

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **66 (1948)**

Heft 173

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 80
 Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Ggf. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 21 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 80
 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7.— fr.; deux mois 5.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 38.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 9 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
 Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
 Société de Photographie AMOR S. à r. l. en liquidation, rue de l'Arquebuse 7, Genève.
 Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 125483—125512.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Arrangement entre la Suisse et l'Italie relatif à l'immigration de travailleurs italiens en Suisse. Accordo tra la Svizzera e l'Italia relativo all'immigrazione dei lavoratori italiani in Svizzera.

Schweiz. Nationalbank, Ausweis — Banque nationale suisse, situation hebdomadaire. Verfügung des EVD betreffend die Genehmigung der Preise für Uhrenfedern. Ordinanza du DEP concernant les prix des ressorts. Ordinanza del DEP concernante i prezzi delle molle.

Schweizerische Sozialgesetzgebung 1947 (Aufruf).

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichts des Kantons Zürich vom 9. Juli 1948 wurde der Aufruf der vermissten 312 Inhaberkonten über je 25 Aktien der «Cementia Holding A.G. Zürich» mit einem Nennwert der einzelnen Aktien von Fr. 40 nebst anhängenden Coupons Nrn. 21 u. ff., nämlich:

1 Zertifikat f. d. Aktien Nrn. 30651—30675	2 Zertifikate f. d. Aktien Nrn. 40401—40450
1 Zertifikat f. d. Aktien Nrn. 31176—31200	2 Zertifikate f. d. Aktien Nrn. 40526—40575
1 Zertifikat f. d. Aktien Nrn. 32176—32500	6 Zertifikate f. d. Aktien Nrn. 40926—41076
1 Zertifikat f. d. Aktien Nrn. 32576—32600	16 Zertifikate f. d. Aktien Nrn. 41251—41650
1 Zertifikat f. d. Aktien Nrn. 35301—35325	6 Zertifikate f. d. Aktien Nrn. 41676—41826
1 Zertifikat f. d. Aktien Nrn. 36026—36050	2 Zertifikate f. d. Aktien Nrn. 41926—41975
17 Zertifikate f. d. Aktien Nrn. 36451—36875	14 Zertifikate f. d. Aktien Nrn. 42026—42375
1 Zertifikat f. d. Aktien Nrn. 37176—37200	1 Zertifikat f. d. Aktien Nrn. 44246—44640
2 Zertifikate f. d. Aktien Nrn. 37976—38025	6 Zertifikate f. d. Aktien Nrn. 50176—50325
1 Zertifikat f. d. Aktien Nrn. 39401—39425	3 Zertifikate f. d. Aktien Nrn. 52951—53025
2 Zertifikate f. d. Aktien Nrn. 39951—40000	2 Zertifikate f. d. Aktien Nrn. 53126—53175
1 Zertifikat f. d. Aktien Nrn. 40226—40250	13 Zertifikate f. d. Aktien Nrn. 53276—53600
2 Zertifikate f. d. Aktien Nrn. 40326—40375	207 Zertifikate f. d. Aktien Nrn. 57626—62800

und 361 Inhaberaktien der «Cementia Holding A.G.», Zürich, im Nennwert von je Fr. 40 nebst anhängenden Coupons Nrn. 21 u. ff., nämlich:

67628—67639, 67758—67765, 67777—67784, 67815—67837, 67945—67951, 67953—67956, 67998—68002, 68010—68016, 68029—68038, 68065, 68127—68129, 68142, 68226, 68347 bis 68348, 68398—68421, 68452—68491, 68801—68836, 68842—68903, 68905, 68924—68935, 68984, 69001—69013, 69026—69030, 69083—69090, 69174—69186, 69187—69198, 69206 bis 69207, 69367—69378, 69879—69895, 69914—69917, 69951—69957, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen 6 Monaten, von heute an, Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würden die Urkunden als kraftlos erklärt.

Zürich, den 21. Juli 1948.

(W 382^a)

Im Namen des Bezirksgerichts Zürich, 5. Abteilung,
 Der ao. Gerichtsschreiber: Dr. Romang.

Vermisst wird der Schuldbrief Nr. 1 von Fr. 50 000, eingetragen den 8. September 1932, Belege Serie I, Nr. 3411, haftend in der II. Pfandstelle in Konkurrenz mit Fr. 50 000 auf Iffwil-Grundbuchblätter Nr. 71 bis und mit Nr. 94 des Herrn Fritz Grandjean-Kindler, Kaufmann, in Bern, und zugunsten des Herrn Dr. Samuel Grandjean, Ing. agr. in Aubonne.

Der unbekannte Titelinhaber wird ersucht, den Titel binnen Jahresfrist seit der ersten Ausschreibung dem Richteramt Fraubrunnen vorzulegen, widrigenfalls der Titel kraftlos erklärt wird.

(W 377¹)

Fraubrunnen, den 18. Jüli 1948.

Der Gerichtspräsident i. V.: Brunner.

Der Gerichtspräsident von Nidau, in Erwägung: Emil Alexander Etter-Bratschi, Landwirt, in Safnern, als bisheriger Eigentümer und dessen Sohn Hans Walter Etter-Kunz, Landwirt, in Safnern, als neuer Eigentümer des Grundstückes Nr. 560 in Safnern, stellen an den hierseitigen Richter das Gesuch, es sei der Schuldbrief vom 5. Oktober 1937, der vermisst wird, Grundbuchbelege Serie I, Nr. 6643, von Fr. 2000, lautend zugunsten des Eigentümers und haftend im ersten Rang, als kraftlos zu erklären, verfügt: Gemäss Art. 870 ZGB. und Art. 981 ff. OR. wird der unbekannte Inhaber hiermit aufgefordert, den Schuldbrief binnen der Frist eines Jahres vom ersten Erscheinen dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird.

(W 379^a)

Nidau, den 21. Juli 1948.

Der Gerichtspräsident: Dr. Klopfenstein.

Es werden vermisst:

- Schuldbrief zugunsten der Kantonalbank von Bern vom 13. März 1941, Frutigen-Grundbuchbelege G. Pf. Serie I, Nr. 7641, im Betrage von Fr. 12 000, haftend auf der Liegenschaft, Grundbuchblatt Nr. 1438 A von Adelboden, der Gebrüder Hans Ulrich und Bernhard Schaefer, Chalet Casita, Adelboden und Attenhoferstrasse 39, Zürich;
- Inhaberschuldbrief im II. Rang vom 19. Mai 1913, Frutigen-Grundbuchbelege G. Pf. Serie I, Nr. 367, im Betrage von Fr. 4000, haftend auf den Grundstücken, Grundbuchblatt Nrn. 275 und 276 von Aeschi, der Witwe von Känel-Aellig, pensionierte Posthalterin, Thunerstübi, Thun;
- Inhaberschuldbrief im II. Rang vom 28. April 1932, Frutigen-Grundbuchbelege G. Pf. Serie I, Nr. 5141, im Betrage von Fr. 8000, haftend auf folgenden Objekten:
 - Liegenschaft, Grundbuchblatt Nr. 853/8 von Kandersteg, Baurecht für die Sennhütten Nrn. 406 und 412;
 - Sieben Kuhrechte Inner-Oeschinenberg, der Eheleute Franz und Emma Brunner-Reichen, Kandergrund. Früherer Schuldner war Hans Reichen-Wandfluh.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden aufgefordert, diese innert Jahresfrist, vom Tage der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, auf der Gerichtsschreiberei Frutigen vorzulegen, ansonst die Amortisation gemäss Art. 870 ZGB. in Verbindung mit Art. 981 ff. OR. ausgesprochen wird.

(W 380^a)

Frutigen, den 20. Juli 1948.

Der Gerichtspräsident von Frutigen: Burn.

Kraftloserklärungen — Annulations

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat mit Entscheid vom 24. Juli 1948 den Inhaberschuldbrief vom 11. Januar 1929 über ursprünglich Fr. 26 000 reduziert auf Fr. 10 000, lastend im II. Rang auf der im Grundbuch Grellingen, Blatt und Parzelle Nr. 806, Birmatten, Wohnhaus, Sitz, Hofraum, eingetragenen Liegenschaft, haltend 9,42 Aren, Beleg Serie I, Nr. 2541, Schuldner: Werner Richterlich, nach Ablauf des Auskündigungsfrist für kraftlos erklärt.

(W 378)

Basel, den 26. Juli 1948.

Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

23. Juli 1948. Automobile, Garage, Reparaturwerkstätte.
 Binelli & Ehrsam Aktiengesellschaft, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 26 vom 1. Februar 1934, Seite 285). Die Generalversammlung vom 29. Juni 1948 hat die Statuten dem neuen Recht angepasst. Zweck der Gesellschaft ist der An- und Verkauf von Automobilen, Bestandteilen zu solchen, und Werkzeugen, sowie der Betrieb einer Automobilgarage mit Reparaturwerkstätte. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief.

23. Juli 1948. Chemische Produkte usw.
 Tetra A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 158 vom 10. Juli 1946, Seite 2079), Fabrikation von und der Handel mit chemischen Produkten usw. Die Prokura von Emil Schmid ist erloschen.

23. Juli 1948. Handelsgeschäfte aller Art.
 Buchegg A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 102 vom 3. Mai 1948, Seite 1245), Handelsgeschäfte aller Art usw. Die Prokura von Oscar Meier ist erloschen.

23. Juli 1948. Immobilien, Schuhwaren.
 Frau Th. Jetter, in Zürich (SHAB. Nr. 104 vom 5. Mai 1945, Seite 1030), Handel mit Immobilien. Der Geschäftsbereich wird erweitert auf: Handel mit Schuhwaren, Neues Geschäftslokal: Langstrasse 211.

23. Juli 1948.
 Baugesellschaft Lindengut, in Zürich 7 (SHAB. Nr. 164 vom 16. Juli 1936, Seite 1729), Zusammenschluss von Bauhandwerkern und Baumaterialien-Lieferanten behufs Arbeitsbeschaffung usw. Die Generalversammlung vom 5. Juni 1948 hat beschlossen, die Genossenschaft im Sinne der Verordnung vom 29. Dezember 1939 über die Umwandlung von Genossenschaften in Handelsgesellschaften ohne Liquidation in eine Aktiengesellschaft umzuwandeln. Ihre Aktien und Passiven gehen auf Grund der Bilanz per 31. Dezember 1947 auf die «Baugesellschaft Lindengut A.G.», in Zürich, über. Die Genossenschaft ist, nachdem ihre sämtlichen Gläubiger die «Baugesellschaft Lindengut A.G.» als Schuldnerin angenommen haben, erloschen.

23. Juli 1948.
 Baugesellschaft Lindengut A.G., in Zürich. Im Sinne der Verordnung vom 29. Dezember 1939 über die Umwandlung von Genossenschaften in Handelsgesellschaften hat sich die «Baugesellschaft Lindengut», in Zürich, in eine Aktiengesellschaft unter obiger Firma umgewandelt. Die Statuten datieren vom 7. Juni 1948. Die Gesellschaft bezweckt den An- und Verkauf, sowie die Verwaltung von Immobilien und Hypotheken, die Ueberbauung von Grundstücken für eigene und fremde Rechnung und die Beteiligung an gleichen oder ähnlichen Unternehmungen. Die «Baugesellschaft Lindengut A.G.» übernimmt von der «Baugesellschaft Lindengut» deren Vermögen mit Aktiven und Passiven auf Grund der Bilanz per 31. Dezember 1947, wonach die Aktiven und Passiven je Fr. 1 199 125.65 betragen. In den Passiven ist eingeschlossen ein Genossenschaftskapital von Fr. 9500, eingeteilt in 19 Genossenschaftsanteile zu Fr. 500. Das Grundkapital von Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu

Fr. 500, ist voll libériert, wovon Fr. 9500 durch Einbringung der 19 Genossenschaftsanteile durch die Genossenschafter der «Baugesellschaft Lindengut» und Fr. 40 00 durch Verrechnung mit einem Guthaben an die Gesellschaft. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Jean Vannini, von und in Zürich. Geschäftslokal: Hegibachstrasse 47 in Zürich 7 (bei Jean Vannini).

23. Juli 1948.

Verband Schweiz. Fabriken elektrothermischer Apparate (VST) (Association de fabriques suisses d'appareils électrothermiques) (Associazione di fabbriche svizzere di apparecchi elettrotermici, in Zürich 6, Genossenschaft (SHAB. Nr. 99 vom 29. April 1948, Seite 1210), Förderung der wirtschaftlichen Interessen ihrer Mitglieder usw. Die Generalversammlung vom 1. Juni 1948 hat die Statuten abgeändert. Die französische und die italienische Fassung der Firma lauten nun: Association de fabriques suisses d'appareils électrothermiques (VST); Associazione di fabbriche svizzere di apparecchi elettrotermici (VST).

23. Juli 1948. Metallwaren.

U. Brupbacher & Co., in Zürich 8, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 68 vom 22. März 1948, Seite 817), Fabrikation von Metallwaren. Die Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma U. Brupbacher & Co. in Liq. durchgeführt. Liquidator mit Einzelunterschrift ist Karl Simmler-Suter, von Basel und Beringen, in Unterengstringen. Die Unterschrift des unbeschränkt haftenden Gesellschafters Ulrich Brupbacher ist erloschen.

23. Juli 1948. Metallwaren usw.

Orion Werke A. G., in Zürich 5 (SHAB. Nr. 99 vom 29. April 1948, Seite 1210), Metallwarenfabrik usw. Die Prokura von Karl Urech ist erloschen.

23. Juli 1948.

Immobilien Alban A. G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 75 vom 31. März 1947, Seite 881). Jakob Günthard ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu sind in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift gewählt worden: Gustav Kohler, von und in Küssnacht (Zürich); sowie Friedrich Pauli, von Wahlern (Bern), in Thun. Kollektivprokura ist erteilt an Erhard Hoegger, von und in Basel. Dr. Jakob Häsl, Präsident des Verwaltungsrates, Gustav Kohler und Friedrich Pauli, Mitglieder des Verwaltungsrates, sowie der Prokurist Friedrich Pauli zeichnen je zu zweien.

23. Juli 1948. Beteiligungen.

Transkontinent Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 242 vom 16. Oktober 1943, Seite 2318), Dauernde Verwaltung von Beteiligungen usw. Jacques Blankart, Dr. Anton Schrafl und Dr. Wilhelm Kleinmann sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu ist in den Verwaltungsrat als Präsident gewählt worden Dr. Felix Somary, von und in Zürich. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien.

23. Juli 1948.

M. K. de Vries, Uhrenhandel A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 150 vom 1. Juli 1947, Seite 1801). M. Karel de Vries ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Leo Meyer, Mitglied des Verwaltungsrates ist nun Vizepräsident desselben. Das Verwaltungsratsmitglied Hugo Ehrat ist auch Direktor und Geschäftsführer.

23. Juli 1948. Elektrische Installationen.

Ernst Gallmann, Zweigniederlassung in Zürich (SHAB. Nr. 64 vom 17. März 1941, Seite 529), elektrische Installationen, mit Hauptsitz in Zumikon. Diese Zweigniederlassung ist aufgehoben worden.

23. Juli 1948. Handweberei.

Elisa Ochsenr, in Küssnacht (SHAB. Nr. 61 vom 14. März 1947, Seite 717), Handweberei. Ueber die Inhaberin dieser Einzelfirma ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Meilen vom 10. Juni 1948 der Konkurs eröffnet worden. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

23. Juli 1948. Restaurant.

W. Bärtschi & Cie., in Zürich 1. Unter dieser Firma sind Werner Bärtschi, von Eggwil (Bern), in Zürich 4, als unbeschränkt haftender Gesellschafter und Walter Aeschbach, von Aarau, in Zürich, als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 40 000 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1948 ihren Anfang genommen hat. Dem Kommanditär Walter Aeschbach ist Kollektivprokura, ausgedehnt auf Veräusserung und Belastung von Liegenschaften, erteilt. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Werner Bärtschi und der Kommanditär-Prokurist Walter Aeschbach zeichnen gemeinsam. Betrieb des Restaurants «Zur Katz». Talstrasse 83.

23. Juli 1948. Waren aller Art, usw.

Paul Frei & Co., in Zürich 10. Unter dieser Firma sind Paul Frei, von Winterthur, in Zürich 10, als unbeschränkt haftender Gesellschafter und Ernst Hugentobler, von Wald (Zürich), in Zürich, als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 1000 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. Juli 1948 ihren Anfang genommen hat. Dem Kommanditär ist Einzelprokura erteilt. Handel mit Waren aller Art; Uebernahme von Vertretungen in- und ausländischer Firmen. Bruggerweg 16.

23. Juli 1948.

Tracomme S. A. (Transport et Commerce), Zweigniederlassung in Zürich 7 (SHAB. Nr. 180 vom 5. August 1947, Seite 2237), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Genf. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 20. April 1948 sind die Statuten abgeändert worden. Die Firma lautet nun Tracomme (Transactions Commerciales et Industrielles), Tracomme (Transactions für Handel und Industrie), Tracomme (Commercial and Industrial Transactions). Neues Geschäftsdomizil: Hottingerstrasse 4 in Zürich 7.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

23. Juli 1948. Autotransporte.

Werner Bleuer, in Lyss. Inhaber dieser Firma ist Werner Bleuer, von und in Lyss. Autotransport von Sachen.

Bureau Aarwangen

22. Juli 1948.

Grunholz-Wässeracker-Genossenschaft Roggwil, in Roggwil (SHAB. Nr. 290 vom 11. Dezember 1947, Seite 3657). Der Präsident Fritz Schär-Nyffenegger, der Vizepräsident Fritz Hegi-Glur und der Sekretär Fritz Wiedmer sind aus der Verwaltung ausgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Es wurden gewählt: als Präsident Rudolf Glur-Glur, von Roggwil (Bern); als Vizepräsident Peter Schär, von Eriswil; als Sekretär Rudolf Grütter-Grütter, von Roggwil (Bern), alle in Roggwil (Bern). Der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär führen die Unterschrift kollektiv zu zweien.

22. Juli 1948.

Milchverwertungsgenossenschaft Langenthal, in Langenthal (SHAB. Nr. 249 vom 24. Oktober 1947, Seite 3127). Der Präsident Paul Rufener ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Präsident wurde gewählt Samuel Geiser-Leuenberger, bisheriger Vizepräsident, und als Vizepräsident Jakob Kuert-Waldmann, beide von und in Langenthal. Präsident, Vizepräsident, Sekretär und Kassier zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau Bern

21. Juli 1948. Textilwaren, Trikotkleider.

Nelly Neuenschwander, in Ostermundigen, Gemeinde Bolligen. Inhaberin der Firma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes, Nelly Neuenschwander, geb. Bloch, von Höfen (Bern), in Ostermundigen, Gemeinde Bolligen. Versandgeschäft für Textilwaren, insbesondere Trikotkleider. Obere Zollgasse 95.

21. Juli 1948. Metzgerei.

H. Stäheli, in Gümligen, Gemeinde Muri bei Bern. Inhaber der Firma ist Hans Stäheli, von Egliswil (Aargau), in Gümligen, Gemeinde Muri. Metzgerei. Wortstrasse 202.

21. Juli 1948. Weine, Likör.

Frau Marg. Schopferer, in Bern. Betrieb des Café-Restaurants «Viktoriahall» (SHAB. Nr. 113 vom 16. Mai 1938, Seite 1090). Neue Geschäftsart: Wein- und Likörhandlung. Neues Geschäftsdomizil: Murtenstrasse 34.

21. Juli 1948. Brennstoffsparapparate, Gummiwaren.

A. W. Schmid, in Bern. Vertrieb der «Royal»-Apparate, Handel mit Gummiwaren (SHAB. Nr. 237 vom 11. Oktober 1943, Seite 2274). Da das Geschäft nicht zur Eintragung verpflichtet ist (Art. 54 HRegV.), wird die Firma auf Begehren des Inhabers gelöscht.

21. Juli 1948. Waren aller Art.

S. Rölthlisberger, in Bern. Inhaber der Firma ist Salomon Rölthlisberger, von Langnau i. E., in Bern. Import und Export von sowie Handelsvermittlungen für Waren aller Art. Bantigerstrasse 37.

22. Juli 1948. Nahrungsmittel usw.

Proprius A. G. in Liquidation, in Bern. Handel mit und Vermittlung von Produkten aller Art, die der menschlichen Ernährung, Hygiene oder Gesundheitsförderung dienen usw. (SHAB. Nr. 140 vom 19. Juni 1947, Seite 1663). Die Firma wird nach beendeter Liquidation gelöscht.

21. Juli 1948. Heil-, Nähr- und Genussmittel.

Haco Gesellschaft A. G. (Compagnie Haco S. A.) (Compagnia Haco S. A.) in Gümligen, Gemeinde Muri bei Bern, Fabrikation und Vertrieb von Heil-, Nähr- und Genussmitteln aller Art usw. (SHAB. Nr. 148 vom 28. Juni 1948, Seite 1814). In den Generalversammlungen vom 25. Mai 1948 und 15. Juli 1948 wurde das Aktienkapital von Fr. 1 100 000 auf Fr. 1 650 000 erhöht durch Ausgabe von 550 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 1 650 000, eingeteilt in 1650 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000.

22. Juli 1948.

Kurt Rieser Aktiengesellschaft Bauunternehmung in Bern (Curt Rieser Société Anonyme, entreprise en bâtiments à Berne), in Bern (SHAB. Nr. 212 vom 12. September 1942, Seite 2062). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 22. Juni 1948 hat die Gesellschaft ihre Firma abgeändert in Rieser A. G. Bauunternehmung in Bern (Rieser S. A. entreprise en bâtiments à Berne). Die Statuten wurden entsprechend geändert. Kurt Alfred Rieser ist als Präsident des Verwaltungsrates zurückgetreten, bleibt aber Mitglied des Verwaltungsrates. An seiner Stelle ist zum Präsidenten des Verwaltungsrates gewählt worden Max Hubert Rieser, bisher Mitglied. Neu in den Verwaltungsrat ist gewählt worden Dr. Hans Brauchli, von Bern, in Belp. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen Einzelunterschrift. Die Einzelprokura des Gottfried Zürcher ist in eine Kollektivprokura umgewandelt worden. Er zeichnet in Zukunft statt einzeln kollektiv zu zweien. Zum Kollektivprokuristen mit dem Recht der Kollektivzeichnung zu zweien, ist ernannt worden Edoardo Bernasconi, von Italien, in Bern. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich nun Dufourstrasse 24 (in gemieteten Räumen).

22. Juli 1948. Restaurant.

E. Wyss, in Bern. Inhaber der Firma ist Ernst Wyss-Bestgen, von Büren (Luzern), in Bern. Betrieb des Restaurants «Landhaus». Altenbergstrasse 6.

22. Juli 1948.

Radio Keller A. G., in Bern (SHAB. Nr. 244 vom 18. Oktober 1947, Seite 3068). Die an Ernst Grossenbacher, von Trachselwald, in Bern, erteilte Kollektivprokura ist erloschen.

22. Juli 1948. Motorfahrzeuge usw.

W. Schlatter A. G., in Bern. Handel mit und Reparatur von Motorfahrzeugen, Motoren, Ersatzteilen usw. (SHAB. Nr. 301 vom 24. Dezember 1947, Seite 3799). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 29. Juni 1948 wurde das Aktienkapital von Fr. 50 000 voll einbezahlt durch Verrechnung von Fr. 30 000 mit einer Forderung an die Gesellschaft. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Aktienkapital von Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500 ist nun voll einbezahlt. Die übrigen publizierten Tatsachen erfahren keine Aenderung.

22. Juli 1948. Apparatebau.

Gebr. J. & A. Hofer, in Bern. Johann Hofer, in Bern, und Albrecht Hofer, in Worb, beide von Hermiswil, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 20. Juli 1948 begonnen hat. Apparatebau. Schlosstrasse 121 (bei Johann Hofer).

22. Juli 1948. Sägerei, Holzhandel, Hobelwerk.

Arnold Blum Aktiengesellschaft, in Niederscherli, Gemeinde Köniz, Sägerei, Holzhandlung und Hobelwerk (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1947, Seite 82). Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Albert Blum, von Erix, in Niederscherli, Gemeinde Köniz; er zeichnet zu zweien kollektiv. Seine bisherige Kollektivprokura fällt dahin. Hans Rudolf Blum ist zum Präsidenten des Verwaltungsrates ernannt worden.

22. Juli 1948.

IFA, Fabrik medizinischer, chirurgischer und wissenschaftlicher Instrumente A. G., in Bern (SHAB. Nr. 122 vom 27. Mai 1946, Seite 1607). Peter Walder, von Frauenfeld, in Bern, wurde zum Vizedirektor ernannt. Er führt Einzelunterschrift.

Bureau Büren a. d. A.

17. Juli 1948.

Compagnie de montres Britix S. A. (Britix Watch Co. S. A.), in Lengnau (SHAB. Nr. 235 vom 8. Oktober 1947, Seite 2947). Die Zeichnungsberechtigten des Prokuristen Walter Hirzel ist erloschen.

Bureau Burgdorf

23. Juli 1948.

Käseexport AG. Goldbach (Emmenthal) (S. A. d'exportation de fromage à Goldbach [Emmenthal]), in Goldbach, Gemeinde Hasle bei Burgdorf (SHAB. Nr. 94 vom 22. April 1944, S. 919). Aus dem Verwaltungsrat ist Niklaus Dürst infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt Hans Dürst, von Zürich, in Zollikon (Zürich). Er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem andern Mitglied des Verwaltungsrates oder mit einem Prokuristen.

Bureau de Delémont

22 juillet 1948.

Société coopérative immobilière «Le Vorbourg», à Delémont (FOSC, du 18 décembre 1947, N° 292, page 3689). Fernand Buffat, inscrit comme secrétaire, est nommé président, en remplacement d'Henri Simmen, démissionnaire et dont la signature est radiée. Est nommé nouveau secrétaire Emil Laurent,

de Chavornay (Vaud), à Porrentruy. La société est engagée par la signature collective à deux du président et du secrétaire.

22 juillet 1948.

Jura Watch Co., à Delémont, fabrication de montres fantaisie, métal, acier et autres, société anonyme (FOSC. du 1^{er} mars 1948, N° 50, page 610). Rodolphe Kocher, de Port (Berne), à Delémont, est nommé fondé de procuration. Il engage la société par sa signature collective avec l'un des administrateurs-délégués.

Bureau Interlaken

22. Juli 1948. Bäckerei, Konditorei, Kolonialwaren.

Ernst Zimmermann, in Matten, Bäckerei, Konditorei, Kolonialwaren- und Weinverkauf (SHAB. Nr. 114 vom 17. Mai 1933, Seite 1186). Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bureau Laupen

23. Juli 1948. Mechanische Werkstätte.

Walter Hurni, in Klein-Gümnenen, Gemeinde Ferenbalm. Inhaber dieser Einzelfirma ist Walter Hurni, von Gurbrü, in Klein-Gümnenen, Gemeinde Ferenbalm. Mechanische Werkstätte.

Bureau de Moutier

22 juillet 1948. Décolletage pour l'appareillage.

Steulet Frères, à Rossemaison. Georges et René Steulet, de et à Rossemaison, ont constitué une société en nom collectif, sous cette raison sociale, ayant commencé le 1^{er} mai 1946. Atelier de décolletage pour l'appareillage.

23 juillet 1948. Peinture.

Fernand Burgunder, à Malleray. Le chef de la maison est Fernand Burgunder, de Heimenhausen (Berne), à Malleray. Entreprise de peinture.

23 juillet 1948. Hôtel.

Louis Krippi à Malleray. Le chef de la maison est Louis Krippi, de St-Gall, à Malleray. Exploitation de l'Hôtel de Tempérance.

Bureau Nidau

23. Juli 1948. Wein.

R. Sauser-Frey, in Twann. Inhaber ist Rudolf Sauser, von Sigriswil, in Twann. Weinbau und Handel mit Wein.

Bureau de Porrentruy

17 juillet 1948. Hôtel.

Eugène Baumann, à Porrentruy. Exploitation de l'Hôtel Suisse à Porrentruy (FOSC. du 2 mars 1933, N° 51, page 506). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

21 juillet 1948. Hôtel.

Germain Thiévent, à Porrentruy. Le chef de la maison est Germain Thiévent, de Soubey, à Porrentruy. Exploitation de l'Hôtel Suisse.

Bureau Wangen a. d. A.

23. Juli 1948.

Aktienkäsereigesellschaft Juchten in Liquidation, in Juchten, Gemeinde Seeburg (SHAB. Nr. 225 vom 26. September 1947, Seite 2812). Die Firma wird nach beendeter Liquidation gelöscht.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

21. Juli 1948.

Brunnengenossenschaft Hintergraben, in Schwendi, Gemeinde Sarnen (SHAB. Nr. 88 vom 16. April 1941, Seite 723). Die Genossenschaft hat in der Hauptversammlung vom 9. Mai 1948 ihre Statuten revidiert und sie dem neuen Obligationenrecht angepasst. Die Bekanntmachungen erfolgen im « Obwaldner Amtsblatt » und, soweit sie gesetzlich vorgeschrieben sind, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Josef von Ah ist als Kassier zurückgetreten und seine Unterschrift erloschen. An seiner Stelle wurde Josef Sigris, Wernersegg, von und in Schwendi, Gemeinde Sarnen, gewählt, welcher mit dem Präsidenten und dem Aktuar kollektiv zu zweien zeichnet.

Glarus — Glaris — Glarona

23. Juli 1948.

Neue Weherei Riedern A.-G., Riedern, in Riedern (SHAB. Nr. 17 vom 22. Januar 1948, Seite 211). Die Prokura von Hans Schaad ist erloschen. Zum Direktor wurde Anton Koller, von Littau (Luzern), in Kriens (Luzern), gewählt. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit dem bisherigen technischen Leiter und Prokuristen Hans Iten.

Zug — Zoug — Zugo

14. Juli 1948.

Kapital-Investierungs-Aktiengesellschaft (Capital-Investments Co.), in Zug (SHAB. Nr. 23 vom 28. Januar 1947, Seite 227). Otto Henggeler, Präsident, ist infolge Todes ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Präsident ist nun das bisherige Verwaltungsratsmitglied Dr. Ernst Mettler. Neu in den Verwaltungsrat wurde Eugen Otto Blöchliger, von Goldingen (St. Gallen), in Zug, gewählt, der mit dem Präsidenten kollektiv zeichnet.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

19 juillet 1948.

Union Agricole et Viticole de la Broye, à Estavayer-le-Lac, société coopérative (FOSC. du 2 décembre 1938, page 2574). Suivant procès-verbal de son assemblée générale du 22 juin 1947, la société a adopté de nouveaux statuts conformes aux dispositions actuelles du C. O. La société a pour but le développement de l'agriculture et de la viticulture dans la vallée de la Broye, spécialement par la réunion périodique de ses membres, l'achat et la revente en commun de semences, engrais, articles fourragers, vin et cidre, la recherche de débouchés pour les produits agricoles, la mise à disposition de ses membres de machines agricoles. Les membres sont exonérés de toute responsabilité personnelle. Les publications se font dans « Le Paysan Fribourgeois », en tant que la loi n'exige pas qu'elles se fassent dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un comité de 9 membres. Elle est engagée par la signature individuelle du secrétaire-gérant ainsi que par la signature collective à deux du président et du vice-président, ou de l'un d'eux avec un fondé de pouvoir. Marc Pochon, de et à Vesin, est président (déjà inscrit comme vice-président); Albert Bourqui, de et à Murist, est vice-président. La signature d'Hyppolyte Pillonel est radiée.

22 juillet 1948. Hôtel.

Crausaz Antonin, à Estavayer-le-Lac. Le chef de la maison est Antonin Crausaz, fils de Pascal, de Lussy (Glâne), à Estavayer-le-Lac. Exploitation de l'Hôtel du Cerf.

22 juillet 1948.

Société de la machine à battre le grain de Châbles, à Châbles, société coopérative (FOSC. du 15 décembre 1932, page 2927). Suivant procès-verbal de

son assemblée générale du 18 juillet 1948, la société a modifié sa raison sociale en: **Société de battage de Châbles**. Elle a également adopté de nouveaux statuts conformes aux dispositions actuelles du C. O. La société a pour but l'exploitation d'une machine à battre le grain. Les membres sont exonérés de toute responsabilité personnelle. Les publications de la société ont lieu dans le « Journal d'Estavayer », en tant que la loi n'exige pas qu'elles soient faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un comité de trois membres. Elle est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire. Font partie du comité: Alfred Chanez, président; Joseph Chanez, vice-président (déjà inscrit comme président); Marc Oulevay, secrétaire-caissier (déjà inscrit), tous de et à Châbles.

Bureau de Fribourg

19 juillet 1948. Banque, etc.

Weck, Aeby & Cie, à Fribourg, banque, gérances, représentations, société en nom collectif (FOSC. du 16 juillet 1948, N° 164, page 1996). L'associé Philippe Weck, et son épouse Alix, née de Saussure, les deux à Fribourg, ont adopté par contrat, le régime de la séparation de biens.

22 juillet 1948. Immeubles.

Exim S.A., précédemment à Lucerne (FOSC. du 10 juillet 1942, N° 157, page 1590). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 25 juin 1948, la société a décidé de transférer son siège à Fribourg. Les statuts ont été modifiés en conséquence. La société a pour but l'acquisition, l'échange et l'exploitation d'immeubles situés en Suisse ou à l'étranger ainsi que l'exécution d'autres transactions ayant un rapport avec cette activité. Les statuts originaires portent la date du 5 novembre 1940 et ont été modifiés le 2 juin 1942. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, au porteur, entièrement libéré. L'assemblée générale est convoquée par lettre recommandée pour les actionnaires connus et pour le surplus par une unique publication dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à trois membres. Eugène Stoeffler, Guillaume Weck et Max Zurcher ont cessé d'être administrateurs; la signature d'Eugène Stoeffler est radiée. Actuellement le conseil d'administration est formé par un seul administrateur: Walter Hodler, de Gurzelen (Berne), à Fribourg, qui a la signature individuelle. Locaux: 15, rue du Tir (chez Walter Hodler).

22 juillet 1948. Tissus, etc.

Albert Gisclig, à Fribourg. Le chef de la maison est Albert Gisclig, feu Adolphe, de Brigue (Valais), à Fribourg. Commerce de tissus, marchand-tailleur. Rue Fries 1.

23 juillet 1948.

Compagnie fiduciaire et financière, à Fribourg, à Fribourg, société anonyme (FOSC. du 18 mars 1948, N° 65, page 787). Paul Droux, décédé, a cessé d'être membre et président du conseil d'administration; sa signature est radiée. A été élu président Henri Droux (déjà inscrit comme membre), des Ecasseys, à Fribourg. Il engage la société par sa signature individuelle.

23 juillet 1948. Bicyclettes, appareillage électrique, alimentation, etc.

Max Progin, à Fribourg. Le chef de la maison est Max Progin, fils de Jules, de Misery, à Fribourg. Représentations de maisons françaises: bicyclettes, appareillage électrique, produits mécaniques, alimentation. Rue de Lausanne N° 34.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

15. Juli 1948.

Konsumverein Balsthal, in Balsthal, Genossenschaft (SHAB. Nr. 196 vom 23. August 1947, Seite 2441). Aus der Verwaltung ist William Müller ausgeschieden; seine Unterschriftsberechtigung ist erloschen. Neu kollektiv unterschrieben ist Otto Klopfenstein, von Frutigen, in Balsthal.

23. Juli 1948.

A. Bürgi-Joachim, in Kestenholz, galvanische Werkstätte (SHAB. Nr. 137 vom 16. Juni 1947, Seite 1627). Die Firma wird abgeändert in « **Kastania Messerschmiede & galvanische Werkstätte A. Bürgi**, Kestenholz. Als Geschäftsnatur verzeichnet die Firma: Messerschmiede und galvanische Werkstätte. Das Domizil der Firma befindet sich nunmehr am Rain Nr. 38.

Bureau Grenchen-Bettlach

22. Juli 1948. Uhren, Uhrenrohwerke usw.

A. Schild A. G., in Grenchen, Fabrikation von und Handel mit Uhren, Uhrenrohwerken (Ebauches) und Uhrenbestandteilen (SHAB. Nr. 250 vom 25. Oktober 1947, Seite 3146). Otto Rüfli, von Lengnau (Bern), in Grenchen, und Roger Marti, von Kallnach (Bern), in Biel, sind zu Prokuristen ernannt worden. Sie zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder mit einem der andern Unterschriftsberechtigten.

22. Juli 1948.

Ebauches-Fabrik Bettlach (Fabrique d'ébauches de Bettlach) (Ebauches-works Bettlach), in Bettlach. Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 54 vom 6. März 1947, Seite 635). Albert Guerne, von Tavannes, in Grenchen, und Hans Rickli, von Gondiswil, in Nidau, sind zu Prokuristen ernannt worden. Sie zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder mit einem der andern Unterschriftsberechtigten.

22. Juli 1948. Bijouterie.

Fantora G. m. b. H., in Gronchen, Fabrikation und Vertrieb von Bijouterie und Schmucksachen aller Art. (SHAB. Nr. 210 vom 9. September 1946, Seite 2649). Die Gesellschaft ist seit 1. Februar 1948 aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven sind vom Gesellschaftsleiter Ferdinand Kaus-Baumgartner, als Inhaber der Firma « **Fantora F. Kaus** », in Grenchen, übernommen worden.

22. Juli 1948. Bijouterie.

« Fantora » F. Kaus, in Grenchen. Inhaber der Firma ist Ferdinand Kaus, von Arlesheim, in Grenchen. An Ireneo Kaus-Baumgartner, Ehefrau des Firmainhabers, von Arlesheim, in Grenchen, ist Einzelprokura erteilt. Zwischen den Ehegatten Kaus-Baumgartner besteht Gütertrennung. Die Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Firma « **Fantora G. m. b. H.** », in Grenchen, übernommen. Fabrikation und Vertrieb von unechter Bijouterie. Bachtelenstrasse 37.

Bureau Kriegstetten

21. Juli 1948.

Konsumlichgenossenschaft Subingen II, in Subingen (SHAB. Nr. 130 vom 6. Juni 1946, Seite 1702). Die Genossenschaft hat eine Statutenrevision durchgeführt. Publikationsorgan ist der « Anzeiger für das Oberamt Bucheggberg-Kriegstetten », soweit nicht von Gesetzes wegen die Publikationen im Schweizerischen Handelsamtsblatt zu erfolgen haben. Oskar Ludäscher ist aus der Verwaltung ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in die Verwaltung gewählt worden: Arnold Ingold, von und in Subingen, als Vizepräsident. Die Unterschrift führen Präsident oder Vizepräsident mit Aktuar oder Kassier je zu zweien.

23. Juli 1948. Wirtschaft.

Adolf Zimmermann, zum «Frohsinn», in Gerlafingen, Wirtschaftsbetrieb (SHAB. Nr. 200 vom 4. August 1920, Seite 1506). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

23. Juli 1948. Wirtschaft.

Frau Elise Zimmermann, zum «Frohsinn», in Gerlafingen. Inhaberin dieser Firma ist Witwe Elise Zimmermann geb. Kissling, von Brügglen (Solothurn), in Gerlafingen. Betrieb der Speise- und Schenkwirtschaft zum «Frohsinn». Koppigerstrasse 169.

Bureau Stadt Solothurn

22. Juli 1948. Eisenwaren, Maschinen usw.

Bregger & Cie. Aktiengesellschaft, in Solothurn, Handel mit Eisenwaren, Maschinen usw. (SHAB. Nr. 122 vom 29. Mai 1947, Seite 1440). Kollektivprokura wurde erteilt an Jakob Suter, von Horgen, und an Walter Zimmermann, von Weggis, beide in Solothurn. Sie zeichnen kollektiv unter sich oder mit einem anderen Zeichnungsberechtigten.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

22. Juli 1948. Textilwaren.

Oskar Krattiger, in Oberwil. Inhaber dieser Einzelfirma ist Oskar Krattiger-Schweizer, von Schüpfen (Bern), in Oberwil (Basel-Landschaft). Handel mit Textilwaren. Hohlegasse 39.

22. Juli 1948. Gipsergeschäft.

Jean Aet, in Münchenstein, Gipsergeschäft (SHAB. Nr. 79 vom 4. April 1946, Seite 1030). Neues Geschäftslokal: Eichenstrasse 15.

22. Juli 1948. Metzgerei.

Traugott Bussinger, in Pratteln, Metzgerei (SHAB. Nr. 110 vom 13. Mai 1932, Seite 1160). Diese Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «Traugott Bussinger's Erben», in Pratteln.

22. Juli 1948. Metzgerei.

Traugott Bussinger's Erben, in Pratteln. Wwe. Olga Bussinger-Schwob und Louis Bussinger, beide von Ormalingen, in Pratteln, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 13. März 1948 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Traugott Bussinger», in Pratteln, übernommen hat. Metzgerei. Schlossstrasse 7.

22. Juli 1948. Mechanische Werkstätte, Schmiede, Schlosserei.

Buser & Thommen, in Buckten. Hanspeter Buser, Louis Thommen und Robert Thommen, alle von und in Buckten, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1947 begonnen hat. Mechanische Werkstätte, Schmiede und Schlosserei. Hauptstrasse 29.

22. Juli 1948.

Schrempf & Co., Kartonnagenfabrik Basel, bisher in Basel, Kommanditgesellschaft, Fabrikation von Kartonnagen (SHAB. Nr. 135 vom 14. Juni 1933, Seite 1430). Der Sitz der Firma wurde nach Allschwil verlegt. Die Firma lautet nun: **Schrempf & Co., Kartonnagenfabrik**, Einziger unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Richard Schrempf-Siegrist, von Basel, in Allschwil. Kommanditär mit einer Kommandite von Fr. 5000 ist Ernst Kropf, von Teuffenthal (Bern), in Basel. Die Gesellschaft hat am 28. September 1932 begonnen. Fabrikation von Kartonnagen. Bettenstrasse 63, Neu-Allschwil.

22. Juli 1948.

Verzinkerei Pratteln A.G., (Zinguerie Pratteln S.A.), in Pratteln (SHAB. Nr. 163 vom 16. Juli 1943, Seite 635). In der Generalversammlung vom 7. Juli 1948 wurde das Aktienkapital von Fr. 400 000 auf Fr. 500 000 erhöht durch Ausgabe von 200 Inhaberaktien à Fr. 500. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 500 000, eingeteilt in 1000 Inhaberaktien von Fr. 500; es ist voll einbezahlt.

22. Juli 1948. Mechanische Werkstätte, Apparatebau, Werkzeuge.

Schneto A.G. in Niederdorf, Betrieb einer mechanischen Werkstätte, insbesondere Apparatebau, Werkzeuge usw. (SHAB. Nr. 145 vom 25. Juni 1947, Seite 1729). Ernst Schneider ist als Vizepräsident des Verwaltungsrates und als kaufmännischer Leiter zurückgetreten. Seine Unterschrift ist erloschen. Als Geschäftsleiter wurde Kurt Thommen, Mitglied des Verwaltungsrates gewählt. Emil Wolfberger-Weiler, Präsident des Verwaltungsrates und Kurt Thommen, Mitglied des Verwaltungsrates führen nun Einzelunterschrift; ihre Kollektivunterschrift ist erloschen.

22. Juli 1948.

Elektra Titterten, in Titterten (SHAB. Nr. 220 vom 20. September 1947, Seite 2740). Aus dem Vorstand sind ausgeschieden Ernst Frey-Spinnler, Präsident und Jakob Schweizer-Schweizer, Vizepräsident, deren Unterschriften damit erloschen sind. An ihre Stelle wurden gewählt als Präsident Emil Felber-Stohler, von Oberdorf (Basel-Landschaft), in Titterten, als Vizepräsident Fritz Stohler-Stohler, von Bubendorf, in Titterten, bisher Beisitzer. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar oder dem Kassier zu zweien.

22. Juli 1948.

Wohn-genossenschaft Brüggli, in Allschwil (SHAB. Nr. 64 vom 17. März 1948, Seite 777). Aus der Verwaltung sind ausgeschieden der Präsident Ernst Naegelin-Billing, dessen Unterschrift erloschen ist. Neu sind in die Verwaltung gewählt worden Dr. Leo Lejeune-Manzoni, von Zürich, in Muttentz, als Präsident und Hugo Vögtlin, von Augst, in Muttentz, als Vizepräsident. Der bisherige Vizepräsident Dr. Friedrich Wieser ist nunmehr Sekretär. Der bisherige Sekretär Jakob Lohr verbleibt im Vorstand; seine Unterschrift als Sekretär ist erloschen. Präsident, Vizepräsident, Sekretär und Kassier zeichnen kollektiv je zu zweien. Das Verwaltungsdomicil wurde verlegt nach Muttentz, Bahnhofstrasse 5 (bei Dr. L. Lejeune).

22. Juli 1948.

Siedlergenossenschaft Liestal, in Liestal. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft, welche die Unterstützung ihrer Mitglieder in der Beschaffung von Hypotheken auf den von ihnen im Gemeindebann Liestal erstellten Liegenschaften durch Uebernahme der Bürgschaft gegenüber dem Grundpfandgläubiger bezweckt. Sie ist berechtigt, nötigenfalls in Erfüllung obigen Genossenschaftszweckes, Grundstücke, für deren Eigentümer sie sich verbürgt hat, zu Eigentum zu erwerben. Die Statuten datieren vom 19. Juni 1948. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine von Fr. 100. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet jedes Mitglied unbeschränkt mit seinem ganzen Vermögen. Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus höchstens 5 Mitgliedern. Ihm gehören gegenwärtig an: Paul Kummli-Häring, von Wolfisberg (Bern), in Frenkendorf, als Präsident, Jakob Zimmerli-Roth, von Rothrist, als Vizepräsident und Aktuar, und Ernst Gerber-Gugelmann, von Oltingen, als Kassier. Präsident, Vizepräsident und Kassier zeichnen kollektiv zu zweien. Geschäftslokal: Frenkendorferstrasse 9 (bei Jakob Zimmerli-Roth).

22. Juli 1948.

Wilhelm Brodtbeck Aktiengesellschaft Portlandzementfabrik Liestal & Cementwarenfabrik Pratteln, in Liestal (SHAB. Nr. 133 vom 11. Juni 1947, Seite 1579). Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt Alex Brodtbeck, von Liestal, in Basel. Er bleibt Direktor und zeichnet wie bisher einzeln.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schaffusa

21. Juli 1948.

Masstabfabrik Schaffhausen A.G., in Schaffhausen (SHAB. Nr. 192 vom 19. August 1947, Seite 2393). Das Mitglied des Verwaltungsrates Dr. Pierre Renold führt nun Einzelunterschrift. An Dr. Ernst Schmid, von Schöholzern, in Schaffhausen, wurde Kollektivprokura erteilt. Die Prokura von Emil Schaller ist erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

20. Juli 1948.

Baugenossenschaft Glockenhof, in Chur. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 17. Juli 1948 eine Genossenschaft. Sie bezweckt, der Wohnungsnot in der Stadt Chur durch Beschaffung von gesunden und preiswerten Wohnungen zu steuern. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 500. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. Wolf Seiler, von Arbon und Triboltingen (Thurgau), Präsident; Thomas Domenig, von Tamins, und David Meisser, von Davos; alle in Chur. Die Mitglieder des Vorstandes zeichnen kollektiv zu zweien. Viktoriastrasse 2.

Aargau — Argovie — Argovia

23. Juli 1948. Schuhe.

Emilie Kägi, in Rheinfelden, Schuhhandlung (SHAB. Nr. 312 vom 22. Dezember 1921, Seite 2474). Die Firma ist infolge Geschäftsverkaufes erloschen.

23. Juli 1948. Advokatur.

Dr. iur. Karl Albert Kuhn, in Wohlen. Inhaber dieser Firma ist Dr. iur. Karl Albert Kuhn, von und in Wohlen (Aargau). Advokaturbureau. Zentralstrasse. «Zur Stadt Paris.»

23. Juli 1948. Metzgerei.

Hürzeler Robert, in Rothrist. Inhaber dieser Firma ist Robert Hürzeler, von Uerkheim, in Rothrist. Metzgerei und Wursterei. Dietiwart.

23. Juli 1948. Seegrasspinnerei, chem.-techn. u. kosmet. Produkte.

Walter Lehmann, in Rothrist (SHAB. Nr. 42 vom 20. Februar 1948, Seite 519). Die Firma verzeigt nun als Natur des Geschäftes: Seegrasspinnerei; Fabrikation von chemisch-technischen und kosmetischen Produkten.

23. Juli 1948. Damen-Maßschneiderei.

G. Borla-Morasschi, in Killwangen. Inhaber dieser Firma ist Giocondo Borla-Morasschi, von Camignolo (Tessin), in Killwangen. Damen-Maßschneiderei. Beim Bahnhof.

23. Juli 1948.

Milchverwertungsgenossenschaft Oberflachs, in Oberflachs (SHAB. Nr. 124 vom 31. Mai 1948, Seite 1509). In der Generalversammlung vom 15. Mai 1948 wurden die Statuten revidiert und dem neuen Obligationenrecht angepasst. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Brugger Generalanzeiger», in Brugg, soweit das Gesetz nicht Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vorschreibt. Gottlieb Leder, Präsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Präsidenten wurde der bisherige Beisitzer, Fritz Keller, von Mandach und Hottwil, in Oberflachs, ernannt. Zeichnungsberechtigt sind Präsident und Aktuar oder Kassier je zu zweien kollektiv.

23. Juli 1948.

Dr. Walter Mäder, Lack- und Farbenfabrik, Aktiengesellschaft, in Baden (SHAB. Nr. 5 vom 8. Januar 1948, Seite 54). In der Generalversammlung vom 28. Mai 1948 wurde die Erhöhung des Grundkapitals von bisher Fr. 500 000, eingeteilt in 500 Namenaktien zu Fr. 1000, auf Fr. 700 000 beschlossen durch Ausgabe von 200 neuen Namenaktien zu Fr. 1000. Die Generalversammlung vom 19. Juli 1948 hat die Zeichnung der neuen Aktien sowie deren Liberierung mit 75% konstatiert und ausserdem die Statuten entsprechend abgeändert. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 700 000, eingeteilt in 700 Namenaktien zu Fr. 1000. Auf das Aktienkapital sind Fr. 650 000 einbezahlt.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

23. Juli 1948. Mechanische Zimmerei und Bauschreinerei.

E. Brüschiweller, in Salmsach, mechanische Zimmerei und Bauschreinerei (SHAB. Nr. 30 vom 7. Februar 1942, Seite 293). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

23. Juli 1948. Mechanische Zimmerei und Bauschreinerei.

Emil Brüschiweller, in Salmsach. Inhaber dieser Firma ist Emil Brüschiweller, von und in Salmsach. Mechanische Zimmerei und Bauschreinerei.

23. Juli 1948. Metzgerei.

Gottfried Jeremias, in Mettlen, Gasthaus und Metzgerei «Zum Schäfli» (SHAB. Nr. 21 vom 26. Januar 1939, Seite 188). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

23. Juli 1948. Mechanische Schreinerei.

Jossy & Küchler, in Kradolf. Unter dieser Firma sind Peter Jossy, von Grindelwald, in Kradolf, und Max Küchler, von Schaffhausen, in Sulgen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 15. Februar 1947 ihren Anfang nahm. Die beiden Gesellschafter zeichnen kollektiv. Mechanische Schreinerei.

23. Juli 1948.

Dr. Binswanger Sanatorium Bellevue A.G., in Kreuzlingen (SHAB. Nr. 289 vom 10. Dezember 1946, Seite 3592). Als weiteres Mitglied wurde Fritz Flühmann, von und in Zürich, in den Verwaltungsrat gewählt; er zeichnet einzeln. Das bisherige Verwaltungsratsmitglied Dr. Wolfgang Binswanger führt ebenfalls Einzelunterschrift.

23. Juli 1948.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Illighausen & Umgebung, in Illighausen (SHAB. Nr. 209 vom 8. September 1947, Seite 2600). An Stelle von Eduard Kressibucher, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde Fritz Gerber, von Signau, in Illighausen, als neuer Präsident in den Vorstand gewählt. Er zeichnet kollektiv mit dem Aktuar. Paul Etter ist aus dem Vorstand ausgetreten; er führt als Verwalter nach wie vor Einzelunterschrift.

23. Juli 1948.

Grastrockungs-Genossenschaft Müllheim & Umgebung, in Müllheim (SHAB. Nr. 87 vom 14. April 1943, Seite 848). Ernst Brand, Aktuar, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Aktuar wurde der bisherige Beisitzer Jakob Huber, von und in Mettendorf, ernannt. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten. Als Verwalter mit Einzelunterschrift wurde Werner Büchler, von Lauffohr (Aargau), in Müllheim, gewählt.

23. Juli 1948.

Ziegenzuchtgenossenschaft Kreuzlingen und Umgebung, in Kreuzlingen. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 15. November 1947

eine Genossenschaft. Sie bezweckt die Förderung der Ziegenzucht. Für die Verbindlichkeiten haftet nur das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Mitteilungen erfolgen schriftlich, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Der Präsident Gottfried Dennler, von Heiligen-schwendi, in Bottighofen, und der Aktuar Heinrich Sulzberger, von Frauenfeld, in Kreuzlingen, führen Kollektivunterschrift. Domizil: Langhaldenstrasse 24 (beim Kassier).

23. Juli 1948.

Morgenthaler & Cie. A.G. Billardfabrik und Kegelbahnbau (Morgenthaler & Cie S.A. fabrique de billards et de jeux de quilles), bisher in Bern (SHAB. Nr. 255 vom 31. Oktober 1946, Seite 3178). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 7. Juli 1948 wurde der Sitz nach Eschlikon verlegt. Die ursprünglichen Statuten, datierend vom 1. August 1939, wurden entsprechend revidiert. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation und den Vertrieb von Billards und Kegelbahnen, wie eventuell auch anderer zum Betriebe geeigneter Artikel. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 60 000, eingeteilt in 120 Namenaktien zu Fr. 500. Die Gesellschaft erwarb von der Firma «Morgenthaler & Cie. in Liq.», in Bern, gemäss Uebnahmevertrag vom 24. Juli 1939 deren bewegliche Aktiven für den Gesamtbetrag von Fr. 58 745.50. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem aus einem oder mehreren Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören an: Otto Friedrich Morgenthaler, Sohn, von Bern, nun in Eschlikon, als Präsident; Otto Morgenthaler, Vater, von und in Bern, als Mitglied, beide mit Einzelunterschrift, und Albert Schenk, von und in Zürich (bisher in Bern), als Sekretär. Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse.

23. Juli 1948.

Baugeschäft Kreuzlingen Aktiengesellschaft, in Kreuzlingen (SHAB. Nr. 259 vom 5. November 1945, Seite 2725). Diese Gesellschaft wird nach beendigtem Konkursverfahren von Amtes wegen gelöscht.

Tessin — Tessin — Ticino Ufficio di Biasca

2 luglio 1948. Cava granito.

Tassera Giordano, in Claro. Titolare è Giordano Tassera, fu Giulio, da Italia, in Claro. Estrazione, lavorazione e commercio del granito.

2 luglio 1948. Cava granito, monumenti funebri.

Genlmi Savino, in Cresciano. Titolare è Savino Genini, fu Savino, da ed in Cresciano. Estrazione, lavorazione e commercio del granito in Cresciano con laboratorio per monumenti funebri a Giubiasco.

Ufficio di Locarno

11 maggio 1948. Oggetti di resina, etc.

Pressa S.A., in Ascona. Mediante atto pubblico e statuti in data 17 aprile 1948, è stata costituita sotto questa ragione sociale, una società anonima avente per scopo la fabbricazione e la vendita di oggetti di resina artificiale e di altri prodotti similari compressi. Il capitale sociale è di 80 000 fr. suddiviso in 160 azioni nominative da 500 fr. ciascuna liberate come segue: La società rileva macchine e materie prime: da Emil Christen, da Wyssachen, in Muri (Bern), macchine diverse e polvere di baccalite, come ad atto 9 aprile 1948, pel prezzo di 34 000 fr. compensato con 68 azioni sociali completamente liberate da 500 fr.; da Fritz Sahli, da Wohlen (Bern), in Berna, due presse per resina artificiale, come ad atto 9 aprile 1948, pel prezzo di 18 000 fr. compensato con 72 azioni sociali da 500 fr., liberate pel 50%; da Ulrich Feuz, da ed in Berna: macchine oggetti diversi come a relativo inventario, pel prezzo di 8000 fr. compensato con 20 azioni sociali da 500 fr., liberate di 80%. Il capitale sociale di 80 000 fr. è liberato di 60 000 fr. Le pubblicazioni della società sono fatte nel Foglio ufficiale svizzero di commercio. Le convocazioni sono indirizzate agli azionisti per lettera raccomandata. Il consiglio di amministrazione è composto da 1 a 3 membri, attualmente da: Emil Christen, da Wyssachen, in Muri (Bern), presidente; Fritz Sahli, da Wohlen (Bern), in Berna, vice-presidente, ed Ulrich Feuz, da Berna e Beatenberg, in Berna, segretario. Vincola la società la firma collettiva a tre dei membri del consiglio di amministrazione. Recapito: nei locali della società a Moscia, comme di Ascona. Casa Pancaldi Ferretti.

19 luglio 1948. Mode, confezioni.

Clizia Scala succ. a Rosina Scala-Nosetti, in Locarno, mode e confezioni (FUSC. del 28 dicembre 1936, N° 303, pagina 3040). La ditta è cancellata per cessione del commercio con attivo e passivo alla ditta «Rosina Scala-Nosetti», in Locarno.

19 luglio 1948. Mode, confezioni.

Rosina Scala-Nosetti, in Locarno. Titolare è Rosina Scala, nata Nosetti, moglie di Renato, che dà il proprio consenso, da Caronà, in Locarno. La ditta rileva il commercio con attivo e passivo della cessata ditta «Clizia Scala succ. a Rosina Scala Nosetti», già in Locarno, ora cancellata. Mode e confezioni.

Ufficio di Lugano

23 luglio 1948.

Albergo Liberty S.A., in Lugano (FUSC. del 10 maggio 1948, N° 107, pagina 1304). Il capitale sociale di 100 000 fr., diviso in 100 azioni da 1000 fr. cadauna, è attualmente completamente liberato.

Distretto di Mendrisio

Completazione.

Manifattura Latta S.A., in Mendrisio (FUSC. del 7 luglio 1948, N° 156, pagina 1904). Dante Bosizio è membro del consiglio d'amministrazione in qualità di segretario con firma individuale.

22 luglio 1948. Osteria, commestibili.

Allio Francesca ved. fu Luigi, in Arzo, osteria e commestibili (FUSC. del 18 giugno 1937, N° 139, pagina 1414). La ditta è cancellata ad istanza della titolare per cessione della azienda alla nuova ditta individuale «Allio Enrico», in Arzo, la quale ne assume attivo e passivo.

22 luglio 1948. Tabacchi, commestibili.

Allio Enrico, in Arzo. Titolare è Enrico Allio, fu Luigi, da ed in Arzo. La ditta ha ripreso l'azienda, con assunzione di attivo e passivo, della ditta individuale «Allio Francesca ved., fu Luigi», in Arzo, ora cancellata. Negoziio di tabacchi e commestibili.

Waadt — Vaud — Vaud Bureau de Grandson

17 juillet 1948.

Gravière des Tuileries S.A., à Grandson. Suivant acte authentique et statuts du 16 juillet 1948, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'exploitation de gravières, le traitement et la vente de graviers, de sables et autres matériaux de construction. La société peut assumer des participations à toutes entreprises. Elle peut acheter ou vendre des immeubles. La société achètera de la commune de Valeyres sur Montagny,

de la commune de Giez et de Fritz Risenmey, aux Tuileries, de Grandson divers immeubles sis sur le territoire de la commune de Valeyres; pour le prix total de 24 500 fr. Le capital social est fixé à la somme de 100 000 fr., divisé en 100 actions de 1000 fr. chacune, entièrement libérées par des versements en espèces. Les actions sont nominatives. Les communications aux actionnaires ont lieu par carte personnelle, en outre par insertion dans l'organe de publication. Les publications ont lieu dans la Feuille des Avis officiels du canton de Vaud, en tant qu'elles ne doivent pas être faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un à cinq membres. A été nommé seul administrateur avec signature individuelle Jean Landi, de Fontanezier, à Grandson. Est nommé fondé de procuration Ernest Galazzi, de Monteggio (Tessin), à Grandson, avec signature individuelle. Locaux: dans les bureaux de la maison Jean Landi, Grandson.

Bureau de Lausanne

20 juillet 1948. Génie civil.

Oyex, Chexsex et Cie, société anonyme, à Lausanne, génie civil (FOSC. du 11 juillet 1947, page 1933). Suivant procès-verbal de son assemblée générale du 17 juillet 1948, la société a décidé de porter le capital de 100 000 fr. à 250 000 fr. par l'émission de 150 actions nouvelles nominatives de 1000 fr., entièrement libérées par compensation partielle de créances. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital est de 250 000 fr., divisé en 250 actions nominatives de 1000 fr., entièrement libérées. Le conseil d'administration se compose de 2 à 5 membres. Bureau: rue Centrale 5 (dans les locaux de la société).

23 juillet 1948.

Société d'Etudes et d'Applications Techniques S.A., à Lausanne (FOSC. du 10 avril 1947, page 968). Le capital de 50 000 fr., divisé en 100 actions au porteur de 500 fr., est actuellement intégralement libéré. Le conseil d'administration est composé de: Roger Baudet, président (inscrit); Nicolas Demetriades, du Mont sur Lausanne, à Lausanne, et Pierre Leygonie, de France, à Paris. La société est dorénavant engagée par la signature collective à deux des administrateurs; les pouvoirs du président sont modifiés en conséquence. Bureau transféré: avenue du Théâtre 3.

23 juillet 1948. Café.

E. Diserens, à Vers chez les Blanc, commune de Lausanne. Le chef de la maison est Ernest-Oscar Diserens, allié Métraux, de Savigny, à Lausanne, Vers chez les Blanc. Café, à l'enseigne: «Café populaire». Vers chez les Blanc.

Bureau de Vevey

22 juillet 1948. Comestibles, conserves.

Jeanne Rinsoz, à Vevey, comestibles et conserves (FOSC. du 16 octobre 1934, N° 242). La raison est radiée par suite d'association de la titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «J. & A. Rinsoz», à Vevey, ci-après inscrite.

22 juillet 1948. Comestibles, conserves.

J. & A. Rinsoz, à Vevey. Jeanne-Louise, née Richner, femme d'Henri-Alfred Rinsoz, de Chardonne, à Vevey, et Henri-Alfred, fils de Célestin Rinsoz, de Chardonne, à Vevey, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif ayant commencé le 22 juillet 1948, et qui a repris dès cette date l'actif et le passif de la maison «Jeanne Rinsoz», à Vevey, radiée. Commerce de comestibles et conserves. Rue des Denx Marchés 16.

Bureau d'Yverdon

22 juillet 1948. Hôtel, restaurant.

Marguerite Gloor, à Yverdon, exploitation du café «Aux Agriculteurs» (FOSC. du 17 octobre 1945, page 2526). La maison modifie son genre de commerce comme suit: exploitation de l'Hôtel-Restaurant de l'Ecnsson Vaudois, rue de la Plaine 29.

Genf — Genève — Ginevra

20 juillet 1948.

Teinturerie Voltaire, Charles Wille, à Genève, teinturerie, lavages chimiques et pressing (FOSC. du 22 octobre 1946, page 3081). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

20 juillet 1948.

Teinturerie Voltaire S.A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 10 juillet 1948, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but le nettoyage chimique, la teinture, le dégraissage, le pressing et la réparation de tous vêtements, tapis et ameublements. Elle continuera l'exploitation inscrite sous le nom de «Teinturerie Voltaire, Charles Wille», à Genève, rue Voltaire 16. Le capital social est de 90 000 fr., divisé en 90 actions au porteur, de 1000 fr. chacune. Il est entièrement libéré. Il a été fait apport à la société de matériel, marchandises, débiteurs, clientèle, dépendant de l'entreprise exploitée, sous la raison «Teinturerie Voltaire, Charles Wille», à Genève, tel que le tout résulte d'un inventaire du 10 juillet 1948, annexé aux statuts. Cet apport a été fait et accepté pour le prix de 90 000 fr., en paiement duquel il a été remis à l'apporteur 88 actions de la société, au porteur, de 1000 fr., entièrement libérées, l'apporteur restant créancier pour le solde soit 2000 fr. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres, Charles Wille, de La Sagne (Neuchâtel), à Chêne-Bougeries, est administrateur unique; il signe individuellement. Locaux: rue Voltaire 16; magasins: rue de Lausanne 51 et rue des Lilas 2.

20 juillet 1948. Parfums synthétiques, etc.

Firmenich & Co, successeurs de la Société anonyme M. Naef & Cie, à Genève, exploitation d'une fabrique de parfums synthétiques, société en nom collectif (FOSC. du 29 mars 1946, page 968). La société est transformée dès le 1^{er} juillet 1948 en société en commandite. André Firmenich: Roger Firmenich, séparé de biens de Marie-Paule, née Henneberg; Georges Firmenich, séparé de biens de Charlotte-Hélène-Susanne, née Gautier, tous de Genève, actuellement à Genthod; et Robert Firmenich, de Genève, actuellement domicilié au Petit-Lancy commune de Lancy, séparé de biens de Marie-Louise, née Brand, jusqu'ici fondé de pouvoir et dont la procuration est éteinte, sont associés indéfiniment responsables. L'associé Hugo Firmenich, de Genève, actuellement à Genthod, devient associé commanditaire, avec une commandite de 337 500 fr. Albert Firmenich, de Genève, au Petit-Lancy, commune de Lancy, entre dans la société comme associé commanditaire, avec une commandite de 112 500 fr. Il n'est rien changé à la procuration collective à deux conférée à Marius Rey, Willy Deiss et Auguste Stucki. Genre d'affaires actuel: Exploitation d'une fabrique de parfums synthétiques et de produits de chimie organique.

21 juillet 1948. Entreprises générale du bâtiment, etc.

Marcel Zaninetti & Fils, à Genève. Sous cette raison sociale, Marcellino-Celestino Zaninetti et son fils René Zaninetti, les deux de et à Genève, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1948. Entreprise générale du bâtiment, maçonnerie, béton armé, gypserie, peinture; achat et vente d'immeubles. Rue Caroline 30.

21 juillet 1948. Cosmétiques, etc.
PANCOSMA S.A., à Genève, fabrication, vente, achat et représentation de substances de base servant à l'industrie des cosmétiques, etc. (FOSC. du 23 mars 1948, page 834). Nouveaux locaux: rue du Vuache 19 à 21.

21 juillet 1948.
Société Immobilière Blanché, à Genève, société anonyme (FOSC. du 3 décembre 1947, page 3579). Le conseil d'administration a été porté à deux membres qui sont: Jacques L'Huillier, président, de et à Genève, et Pierre L'Huillier, secrétaire, de Genève, à Bellerive, commune de Collonge-Bellerive, lesquels signent collectivement. L'administrateur Jacques Bordier est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: rue Petitot 5 (régie P. et J. L'Huillier).

21 juillet 1948. Participations.
Commisla S.A. en liquidation, à Genève, administration de participations financières dans le sens d'une compagnie holding, etc. (FOSC. du 15 janvier 1948, page 136). La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

21 juillet 1948. Horlogerie.
Philippe Béguin, à Genève, commerce d'horlogerie (FOSC. du 7 mars 1932, page 564). La raison est radiée par suite du décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison « Philippe Béguin, T. et O. Béguin, succ. », à Genève, ci-après inscrite.

21 juillet 1948. Horlogerie.
Philippe Béguin, T. et O. Béguin, succ., à Genève. Thérèse-Sophie Béguin, née DuPasquier, veuve de Philippe Béguin, et Olivier-Pierre Béguin, les deux de Rochefort (Neuchâtel), à Genève, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 14 juillet 1948 et qui a repris, dès cette date, l'actif et le passif de la maison « Philippe Béguin », à Genève, radiée. Procuration individuelle est conférée à Germaine Crud, de nationalité française, à Genève. Commerce d'horlogerie. Grand-Quai 26.

22 juillet 1948. Immeubles, assurances, etc.
Béranger et Bovard-Binet en liq^{ua}, à Genève, régie, vente et achat d'immeubles, assurances, recouvrements, placements hypothécaires, expertises, etc., société en nom collectif (FOSC. du 20 juillet 1936, page 1756). La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

22 juillet 1948. Droguerie-herboristerie.
N. Corfu, au Grand-Lancy, commune de Lancy. Le chef de la maison est Natale Corfu, de Mesocco (Grisons), au Grand-Lancy, commune de Lancy. Droguerie-herboristerie, à l'enseigne: « Droguerie de Lancy ». Route du Grand-Lancy 65.

22 juillet 1948. Trousses, etc.
« Liane d'Or » Mme G. Thomas, à Versoix. Le chef de la maison est Françoise-Germaine-Marie-Joséphine Thomas, née Filhol, de Genève, à Versoix, épouse dûment autorisée de Roger-Ernest-Marc Thomas. Commerce et représentation de trousses, lingerie, vêtements jersey, articles de nouveautés et de diverses natures. Chemin du Lac. Villa Béthanie.

22 juillet 1948. Tissus.
Mme E. Pieyre, à Genève. Le chef de la maison est Eliane-Irène Pieyre, née Bach, de nationalité française, à Genève, épouse séparée de biens et dûment autorisée de Henri-Joseph-Marie Pieyre. Importation, exportation et manufacture de tissus divers. Avenue Pictet-de-Rochemont 31.

22 juillet 1948. Participations.
Société Anonyme Gadopar, à Genève, administration de participations financières, etc. (FOSC. du 6 avril 1937, page 798). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 10 juin 1948, la société a décidé sa dissolution et constaté la clôture de sa liquidation. Toutefois, la radiation ne peut encore être opérée en raison de l'opposition des administrations fiscales.

22 juillet 1948.
Société Immobilière de la Rue de la Filature N° 10 bis, à Genève, société anonyme (FOSC. du 20 décembre 1945, page 3191). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 18 mai 1948, la société a décidé: 1° de convertir les 20 actions de 500 fr., nominatives, formant son capital social, en 10 actions de 1000 fr., au porteur; 2° de porter son capital social de 10 000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 40 actions de 1000 fr., au porteur, entièrement libérées par compensation avec partie d'une créance contre la société; 3° d'adopter de nouveaux statuts en harmonie avec les nouvelles dispositions du Code des obligations. La société a pour but l'achat, la vente, la construction et l'exploitation de tous immeubles et ce, tant en Suisse qu'à l'étranger. Elle a acquis, lors de sa constitution, la sous-parcelle 2528 A, feuille 2, du cadastre de la commune de Carouge, lieudit rue de la Filature 10^{bis}, sur laquelle elle a fait construire un immeuble qu'elle exploite encore actuellement. Le capital social est de 50 000 fr., entièrement libéré, divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres.

22 juillet 1948. Combustibles, etc.
Chaleur S.A., à Carouge, combustibles, conduite et entretien de chauffage, installation de chauffages centraux, etc. (FOSC. du 13 septembre 1947, page 2666). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 15 juillet 1948, la société a augmenté son capital social de 100 000 fr. à 150 000 fr. par l'émission de 50 actions de 1000 fr., au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est donc actuellement de 150 000 fr., divisé en 150 actions de 1000 fr. chacune, au porteur; il est entièrement libéré.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Société de Photogravure AMOR S. à r. l. en liquidation
 rue de l'Arquebuse 7, Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 C.O.
 Première publication

Dans son assemblée générale du 20 décembre 1946, la « Société de Photogravure S. à r. l. » a décidé sa dissolution et est entrée en liquidation le 1^{er} octobre 1946.

Tout l'actif et le passif de la société ont été repris par la « Société de Photogravure AMOR S.A. ». Toutefois, conformément aux articles 742 et 745 C.O., les créanciers de la « Société de Photogravure AMOR S. à r. l. » sont invités à produire leurs comptes jusqu'au 31 août 1948 sous peine de forclusion, et Messieurs les débiteurs à se libérer en mains du liquidateur.

Fiduciaire de contrôle et de révision: Jean-Paul Weber, expert-comptable, rue du Mont-Blanc 12, Genève. (AA. 205 9)

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 125483. Hinterlegungsdatum: 4. Februar 1948, 19 Uhr.
Mead Johnson & Co., Ohio Street und St. Joseph Street, Evansville (Indiana, Ver. Staaten v. Amerika). — Fabrik- und Handelsmarke.

Milch-Kasein-Präparat, das zur Erhöhung des Proteingehaltes von Nahrungsmitteln verwendet wird.



Nr. 125484. Hinterlegungsdatum: 4. Februar 1948, 19 Uhr.
Mead Johnson & Co., Ohio Street und St. Joseph Street, Evansville (Indiana, Ver. Staaten v. Amerika). — Fabrik- und Handelsmarke.

Besonders zubereitete Kindernahrungsmittel, nämlich eine durch Zerstäuben getrocknete homogenisierte Mischung von abgerahmter Milch, reinem Olivenöl, d-Maltose, Calcium-Caseinat und Heilbutterleberöl.

OLAC

Nr. 125485. Hinterlegungsdatum: 4. Februar 1948, 19 Uhr.
Mead Johnson & Co., Ohio Street und St. Joseph Street, Evansville (Indiana, Ver. Staaten v. Amerika). — Fabrik- und Handelsmarke.

Besonders zubereitetes Nahrungsmittel für Kinder und Kranke.

SOBEE

Nr. 125486. Hinterlegungsdatum: 4. Februar 1948, 19 Uhr.
Mead Johnson & Co., Ohio Street und St. Joseph Street, Evansville (Indiana, Ver. Staaten v. Amerika). — Fabrik- und Handelsmarke.

Besonders zubereitete Trockenmilch.



Nr. 125487. Hinterlegungsdatum: 4. Februar 1948, 19 Uhr.
Mead Johnson & Co., Ohio Street und St. Joseph Street, Evansville (Indiana, Ver. Staaten v. Amerika). — Fabrik- und Handelsmarke.

Nahrungsmittel für Kinder, Kranke und Erwachsene, bestehend aus Maltose, Dextrinen, enzymatischen Konzentraten von Kasein, Maisöl, Arowroot-Stärke, Kalzium-Glykonat, Hefepulver und Mineralien.

NUTRAMIGEN

Nr. 125488. Hinterlegungsdatum: 4. Februar 1948, 19 Uhr.
Mead Johnson & Co., Ohio Street und St. Joseph Street, Evansville (Indiana, Ver. Staaten v. Amerika). — Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutisches Präparat in Tabletten- und Pulverform, das als Zusatz zur Diät von Erwachsenen und Kindern verwendet wird, bestehend aus Hefe, Thiamine, Riboflavine und Niacinamid.

ADMENTUM

Nr. 125489. Hinterlegungsdatum: 4. Februar 1948, 19 Uhr.
Mead Johnson & Co., Ohio Street und St. Joseph Street, Evansville (Indiana, Ver. Staaten v. Amerika). — Fabrik- und Handelsmarke.

Essbares Produkt, bestehend aus Pektinagar, Maltose, Dextrinen und Natrium-Chlorid, das zur Behandlung gewisser Störungen der normalen Darmfunktion verwendet wird.

PECTIN-AGAR IN DEXTRI-MALTOSE

Nr. 125490. Date de dépôt: 10 mai 1948, 9 h.
Eterna S.A. Fabrique d'horlogerie, Grenchen (Soleure, Suisse).
 Marque de fabrique. — Transmission et renouvellement avec limitation de l'indication des produits de la marque N° 66833 de Eterna-Werke Gebr. Schild & Co., Grenchen. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 7 avril 1948.

Montres et parties de montres.

EXCELLE

Nr. 125491. Date de dépôt: 10 mai 1948, 9 h.
Eterna S.A. Fabrique d'horlogerie, Grenchen (Soleure, Suisse).
Marque de fabrique. — Transmission et renouvellement avec limitation de l'indication des produits de la marque N° 66834 de Eterna-Werke Gebr. Schild & Co., Grenchen. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 7 avril 1948.

Montres et parties de montres.

NORA

Nr. 125492. Date de dépôt: 10 mai 1948, 9 h.
Eterna S.A. Fabrique d'horlogerie, Grenchen (Soleure, Suisse).
Marque de fabrique. — Transmission et renouvellement avec limitation de l'indication des produits de la marque N° 66835 de Eterna-Werke Gebr. Schild & Co., Grenchen. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 7 avril 1948.

Montres et parties de montres.

ETERNITAS

Nr. 125493. Date de dépôt: 10 mai 1948, 9 h.
Eterna S.A. Fabrique d'horlogerie, Grenchen (Soleure, Suisse).
Marque de fabrique. — Transmission et renouvellement avec limitation de l'indication des produits de la marque N° 66836 de Eterna-Werke Gebr. Schild & Co., Grenchen. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 7 avril 1948.

Montres et parties de montres.

JUSTE

Nr. 125494. Hinterlegungsdatum: 13. Mai 1948, 17 Uhr.
Unlon Handels-Gesellschaft AG. (Unlon Société Commerciale S.A.) (Unlon Trading Company Ltd.) (Unlon Compania Mercantil Soc. An.), Nonnenweg 21, Basel (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse. Gärtnereierzeugnisse. Tierzuchterzeugnisse. Nahrungsmittel für Menschen und Tiere. Ausbeute von Jagd und Fischfang. Konservierungs- und Färbemittel für Nahrungsmittel. Getränke aller Art. Eis. Erzeugnisse der Tabakindustrie. Rohtabak. Tabakfabrikate. Raucherartikel. Arzneimittel, einschliesslich pharmazeutischer, chemisch-pharmazeutischer und hygienischer Präparate. Pharmazeutische Drogen. Diätetische Nahrungsmittel. Desinfektionsmittel. Vertilgungsmittel für Pflanzen und Tiere. Chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche, technische, photographische und landwirtschaftliche Zwecke. Feuerlösch-, Härte-, Löt- und Schweissmittel. Farbstoffe, Farben, Bronze, Flitter- und Rauschgold. Blattmetalle. Firnisse, Lacke, Emailen, Beizen, Harze, Klebstoffe, Holz- und Eisenkonservierungsmittel, Rostschutzmittel. Technische Öle und Fette. Appretur- und Gerbmittel. Düngemittel. Parfümerien und kosmetische Mittel. Wasch- und Bleichmittel. Putz- und Schleifmittel und -geräte. Wäsche, Wichsen und Bohnermasse, Lederputz- und Lederkonservierungsmittel. Fleckenentfernungsmittel. Aetherische Öle. Produkte der Textilindustrie. Bürsten- und Korbwaren. Zutaten zur Wäsche- und Kleiderfabrikation. Künstliche Blumen und Putz. Ausstellfiguren und -vorrichtungen. Produkte der Gerberei. Felle, Häute und Pelze. Schuhe, Sattler-, Riemen- und Taschnerwaren. Reiseartikel und -geräte. Produkte der Papierfabrikation. Rohstoffe und Halbfabrikate. Papier-, Karton- und Pappwaren. Erzeugnisse des graphischen Gewerbes. Matrizen (wie Druckstöcke, Drucksteine, Druckplatten). Buchstaben, Schilder, Kunstgegenstände. Schnitzereien. Schreib-, Zeichen-, Mal-, Modellier-, und Bureau-Geräte, -Material und -Maschinen. Musikinstrumente und -apparate, sowie deren Bestandteile. Musikalien. Glocken. Uhren und Uhrenbestandteile. Edelmetalle und Edelsteine, Radium. Bijouterie, Goldschmiedearbeiten, Graveurarbeiten. Christbaumschmuck. Physikalische, chemische, optische, geodätische, nautische Wäge-, Signal- und Kontrollapparate, -geräte und -instrumente, Messinstrumente und -geräte. Photographische Apparate und Zubehör. Apparate und Vorrichtungen für die Kinematographie. Elektrische Apparate samt Zubehör und Installationsmaterial. Stoffe, Apparaturen und Einrichtungen für Beleuchtung und Heizung. Betriebsstoffe, wie Benzin usw. Back-, Koch-, Kühl-, Trocken-, Ventilations- und Staubsaugapparate und -einrichtungen. Schweiss-, Löt- und Vulkanisierapparate. Wasserleitungs-, Bade-, Wasch- und Klosettanlagen. Apparate und Einrichtungen für Telephonie und Telegraphie (einschliesslich drahtloser). Packungs- und Dichtungsmaterial. Wärmeschutz- und Isoliermittel. Blitzableiter. Rohe und teilweise bearbeitete unedle Metalle. Landwirtschaftliche Maschinen und Geräte. Schlosser-, Schmiede- und Giessereiarbeiten. Eisenbahn-Oberbaumaterial. Kleisenwaren. Messerschmiedwaren. Verpackungsmittel. Haus-, Küchen-, Keller-, Stall- und Garten-Geräte sowie sonstige Artikel, welche zum persönlichen, häuslichen oder öffentlichen Gebrauch dienen. Maschinen und Maschinenteile. Motoren aller Art. Werkzeuge. Automaten. Aufzüge und Krane. Treibriemen. Baukonstruktionen und Baumaterialien. Porzellan-, Glas- und Tonwaren. Bildhauerarbeiten.

UTC

Nr. 125495. Date de dépôt: 5 juin 1948, 15 h.
The Exolon Company, Tonawanda (New York, E.-U. d'Amérique).
Marque de fabrique. — Renouvellement de la marque N° 66988. Siège transféré. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 8 mai 1948.

Substances abrasives en poudre.

CARBOLON

Nr. 125496. Hinterlegungsdatum: 11. Juni 1948, 17 Uhr.
Dr. Norbert Gensch, Tödistrasse 23, Zürich 2 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Tierarzneimittel.

PLACENTALYSIN

Nr. 125497. Hinterlegungsdatum: 14. Juni 1948, 22 Uhr.
M. Grüter, Seon (Aargau, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Velos.



Die Marke wird in Gold, Schwarz, Grün, Blau und Rot ausgeführt.

Nr. 125498. Hinterlegungsdatum: 5. Juli 1948, 20 Uhr.
Turicaphon AG., Riedikon, Uster (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.
— Erneuerung der Marke Nr. 120995. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 5. Juli 1948 an.

Schallplatten.



Nr. 125499. Hinterlegungsdatum: 5. Juli 1948, 20 Uhr.
Turicaphon AG., Riedikon, Uster (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.
— Erneuerung der Marke Nr. 120996. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 5. Juli 1948 an.

Schallplatten.



Nr. 125500. Hinterlegungsdatum: 6. Juli 1948, 18 Uhr.
Pro Film, C.A. Schlaepfer, Bahnhofquai 11, Zürich 1 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Spiel-, Kultur-, Lehr-, Dokumentar-, Werbe- und Industriefilme aller Arten und Formate.

ProFilm

N° 125501.

Date de dépôt: 8 juillet 1948, 18 h.

Lonza Elektrizitätswerke und Chemische Fabriken Aktiengesellschaft (Lonza, Usines Electriques et Chimiques, Société Anonyme), Gampel (Valais, Suisse).
Bureaux: Aeschenvorstadt 72, Bâle. — Marque de fabrique et de commerce.
— Renouvellement de la marque N° 67937. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le juillet 1948.

Produits chimiques, électrochimiques et électro-métallurgiques.

LONZA

N° 125502.

Hinterlegungsdatum: 8. Juli 1948, 18 Uhr.

Lonza, Elektrizitätswerke und Chemische Fabriken Aktiengesellschaft (Lonza, Usines Electriques et Chimiques, Société Anonyme), Gampel (Wallis, Schweiz).
Bureaux: Aeschenvorstadt 72, Basel. — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke N° 68838. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 8. Juli 1948, an

Brennstoffe und Apparate, Brenner und Vorrichtungen zur Verbrennung derselben.



Die Marke wird in Rot, Gelb, Blau und Weiss ausgeführt.

N° 125503.

Hinterlegungsdatum: 10. Juli 1948, 16 Uhr.

Quidort AG., Vordergasse 63, Schaffhausen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Wasch- und Fleckenreinigungsmittel und andere der Reinigung, Auffrischung und Konservierung von Gegenständen dienende Produkte.

Big

N° 125504.

Hinterlegungsdatum: 10. Juli 1948, 15 Uhr.

Silvain Dreyfus, Tödistrasse 23, Zürich 2 (Schweiz). — Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke N° 68435. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 10. Juli 1948 an.

Vermutwein.

**VIN VERMOUTH
BORATO**

N° 125505.

Date de dépôt: 12 juillet 1948, 18 h.

The Dentists' Supply Company of New York, West 42nd Street 220, New York (E.-U. d'Amérique). — Marque de commerce. — Renouvellement de la marque N° 67146. Raison rectifiée. — Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 19 mai 1948.

Fausses dents.

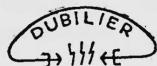
TRUBYTE

N° 125506.

Hinterlegungsdatum: 12. Juli 1948, 18 Uhr.

Dubilier Condenser Company (1925) Limited, London (Grossbritannien).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke N° 68018. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 12. Juli 1948 an.

Elektrische Kondensatoren, Widerstände, Variometer, elektrische Schalter (gewöhnliche), elektrische Isolatoren aus Porzellan, elektrische Isolatoren aus Glimmer.



N° 125507.

Date de dépôt: 12 juillet 1948, 17 h.

Hermann Thorens, Société Anonyme, avenue des Alpes, Sainte-Croix (Vaud, Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 67780. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 12 juillet 1948.

Machines parlantes et accessoires, pièces à musique en tous genres, briquets automatiques, appareils de télégraphie sans fil.

THORENS

N° 125508.

Date de dépôt: 12 juillet 1948, 17 h.

Fabrique d'horlogerie Chs. Tissot et fils S.A., Beau-Site 24, Le Locle (Neuchâtel, Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 67454. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 14 juin 1948.

Montres, pendulettes et pièces d'horlogerie.

TITAN

N° 125509.

Hinterlegungsdatum: 16. Juli 1948, 8 Uhr.

Walter Höhener, Werd 731, Heiden (Appenzell, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Marke N° 67201. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 8. Mai 1948 an.

Kasein-Kaltleimpulver.

ARTISAN

N° 125510.

Hinterlegungsdatum: 16. Juli 1948, 20 Uhr.

Lemann & Cie., Langnau i. E. (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke N° 67562. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 11. Juli 1948 an.

Käse schweizerischer Provenienz in Schachteln und Dosen.



N° 125511.

Hinterlegungsdatum: 16. Juli 1948, 20 Uhr.

Lemann & Cie., Langnau i. E. (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke N° 67710. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 16. Juli 1948 an.

Käse und Milchprodukte jeder Art.

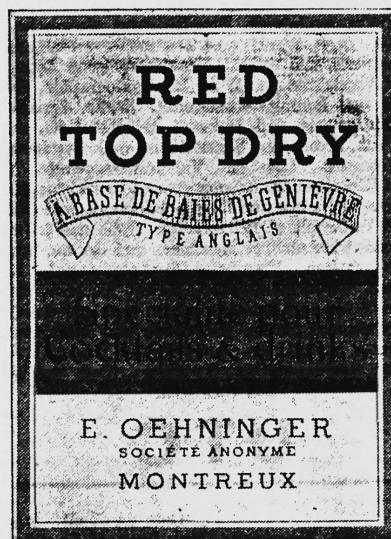


N° 125512.

Date de dépôt: 26 janvier 1948, 5 h.

E. Oehninger Société Anonyme, rue du Marché 5, Montreux (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Gin fabriqué en Suisse (à base de baies de genièvre).



Radiations — Löschungen

N° 115533. — **Interatlantic Trading Corporation, New-York (E.-U. d'Amérique).**
— Radiée le 22 juillet 1948 à la demande de la déposante.

N° 125014. — **Charles Kralko, Neuchâtel (Suisse).** — Radiée le 21 juillet 1948 à la demande du déposant.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Arrangement

entre la Suisse et l'Italie relatif à l'immigration de travailleurs italiens en Suisse

Conclu à Rome le 22 juin 1948
Date de l'entrée en vigueur: 15 juillet 1948

Le Conseil fédéral suisse et le Gouvernement de la République italienne, désireux de maintenir et de développer le mouvement migratoire traditionnel d'Italie en Suisse, et entendant régler d'un commun accord et au mieux des intérêts des deux pays les modalités du recrutement des travailleurs italiens et la procédure relative à l'introduction de ces travailleurs en Suisse, ainsi que le régime applicable à leurs conditions de séjour et de travail, ont résolu de conclure un arrangement et ont désigné pour leurs plénipotentiaires à cet effet, savoir:

le Conseil fédéral suisse:

S. E. Monsieur René de Week, ministre de Suisse à Rome,

le Gouvernement de la République italienne:

S. E. le comte Carlo Sforza, ministre des Affaires étrangères,

lesquels, après s'être communiqué leurs pleins pouvoirs trouvés en bonne et due forme, sont convenus des dispositions suivantes:

Dispositions générales

Article premier. Le présent arrangement s'applique à l'immigration en Suisse de main-d'œuvre saisonnière ou admise à titre temporaire.

Les dispositions particulières relatives au régime des travailleurs frontaliers sont réservées.

Art. 2. Le Gouvernement italien tiendra compte des besoins de la Suisse dans la répartition de la main-d'œuvre italienne disponible entre les pays intéressés à y faire appel.

Recrutement

Art. 3. Les demandes numériques de main-d'œuvre seront présentées à la légation d'Italie à Berne (ci-après dénommée la légation) et les demandes nominatives au consulat d'Italie compétent (ci-après dénommé le consulat).

Seront admis à présenter des demandes les employeurs, les associations patronales et les organismes d'utilité publique reconnus par les autorités suisses.

En revanche, les demandes présentées par l'entremise d'agents privés ne sont pas recevables.

Art. 4. Tenant compte du caractère essentiellement individuel de la demande de main-d'œuvre en Suisse et des relations traditionnelles existant entre employeurs suisses et travailleurs italiens, le Gouvernement italien admet que les employeurs suisses engagent dans les limites prévues à l'article 5 les travailleurs italiens avec lesquels ils entretiennent des relations personnelles.

Art. 5. Le consulat aura qualité pour admettre les demandes nominatives jusqu'à concurrence de cinq travailleurs par employeur.

Les demandes nominatives qui dépasseront ce chiffre seront transmises au Ministère du travail à Rome, qui leur donnera suite dans toute la mesure où les circonstances le permettent.

S'il n'est pas possible d'en tenir compte, les demandes nominatives dépassant le chiffre fixé seront, à la requête de leurs auteurs, considérées comme des demandes numériques et traitées en conséquence. Le Ministère du travail fera connaître sa décision dans le plus bref délai.

Art. 6. Les demandes numériques contiendront des indications précises sur la nature de l'emploi, le genre et la qualification de la main-d'œuvre désirée, les conditions de travail, de rétribution, de logement et de subsistance.

La légation transmettra ces demandes aux offices du travail désignés d'avance par les autorités centrales italiennes, et en enverra simultanément un double à ces dernières. Au préalable, la Légation informera des besoins approximatifs dont elle aura connaissance les autorités centrales italiennes, qui lui indiqueront à quels offices du travail elle peut avoir recours et dans quelles proportions chacun de ces offices contribuera au recrutement de la main-d'œuvre demandée. Il sera tenu compte dans toute la mesure du possible des vœux exprimés par les auteurs des demandes au sujet des régions dans lesquelles les travailleurs demandés devraient être recrutés de préférence.

Art. 7. Les listes des travailleurs recrutés sur demande numérique seront remises aux requérants par l'entremise de la Légation.

Sitôt qu'ils seront en possession de ces listes, les requérants auront la faculté de se rendre au lieu de recrutement en Italie, pour prendre contact avec la main-d'œuvre qui leur est destinée et, le cas échéant, pour l'accompagner en Suisse. Ils s'entendront au préalable avec l'office du travail chargé du recrutement.

Art. 8. Si un travailleur recruté sur demande numérique ne donne pas suite à son engagement ou est empêché de se rendre en Suisse, les autorités italiennes veilleront à ce qu'il soit remplacé sans retard par un autre travailleur possédant les aptitudes voulues.

Introduction en Suisse

Art. 9. Les travailleurs engagés conformément aux dispositions qui précèdent devront être en possession, pour entrer en Suisse, d'un passeport valable et d'une assurance d'autorisation de séjour délivrée par la police cantonale des étrangers.

Les autorités compétentes italiennes leur remettront le passeport sur présentation d'un contrat de travail visé par la légation ou le consulat.

Les travailleurs italiens devront se présenter à la police des étrangers de leur lieu de résidence pour régler les conditions de séjour dans les huit jours qui suivront leur arrivée en Suisse et, dans tous les cas, avant de commencer leur activité.

Art. 10. Les contrats de travail soumis au visa de la Légation ou du Consulat seront rédigés sur une formule qui sera remise gratuitement aux intéressés.

Les autorités italiennes établiront le texte et les clauses de cette formule d'entente avec l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail. Il en sera de même pour toute modification ultérieure.

Art. 11. Les contrats visés par la Légation ou le Consulat seront renvoyés aux requérants, qui les feront parvenir aux travailleurs intéressés.

Quand un contrat ne peut être visé, la légation ou le Consulat en informera immédiatement le requérant et lui indiquera le motif de son refus.

Art. 12. Le visa accordé par la Légation ou le Consulat sera valable pour toute la durée du séjour en Suisse du travailleur. Il n'aura pas à être renouvelé en cas de changement d'emploi ou de profession.

Art. 13. Les travailleurs saisonniers italiens qui rentrent en Italie munis d'une assurance d'autorisation de séjour, délivrée par la police cantonale des étrangers et valable pour la prochaine saison, pourront sortir à nouveau d'Italie et rentrer en Suisse sur la simple présentation de leur passeport.

Les travailleurs italiens, y compris les saisonniers, qui, pendant la durée de leur autorisation de séjour en Suisse, se rendent pour un temps limité en Italie, pourront en sortir à nouveau et rentrer en Suisse sans formalité.

Art. 14. La Légation ou le Consulat pourra percevoir des employeurs un émolument de 10 fr. au maximum par contrat de travail visé. Aucun autre émolument ne pourra être exigé pendant la durée du séjour en Suisse du travailleur.

L'émolument sera à la charge de l'employeur. Il ne devra pas être déduit du salaire du travailleur.

L'employeur qui aura versé l'émolument sans avoir pu obtenir la main-d'œuvre demandée aura droit au remboursement de la somme versée. Le remboursement ne sera pas accordé lorsqu'il s'agit d'une demande nominative demeurée sans résultat du fait que le travailleur demandé n'a pas pu répondre à l'appel de l'employeur par la faute de celui-ci.

Art. 15. Les autorités suisses limiteront au strict nécessaire le contrôle sanitaire à la frontière. Ce contrôle n'entraînera pas de frais pour les travailleurs.

Art. 16. Les frais de voyage des travailleurs, de leur domicile en Italie à leur lieu de destination en Suisse, devront être supportés par les employeurs lors de l'entrée en service.

Régime applicable aux travailleurs italiens en Suisse

Art. 17. L'emploi des travailleurs italiens admis en Suisse depuis le 1^{er} janvier 1945 et durant la validité du présent arrangement revêtant un caractère temporaire, ces travailleurs seront soumis en ce qui concerne leur séjour en Suisse, au régime exceptionnel prévu à l'article 2, 2^e alinéa de la déclaration italo-suisse du 5 mai 1934.

La demande d'autorisation de séjour d'un ressortissant italien qui désire travailler en Suisse ne sera pas écartée pour le seul motif qu'un membre de sa famille y travaille déjà.

Art. 18. Les travailleurs italiens devront bénéficier en Suisse du même traitement que les nationaux en ce qui concerne les conditions de travail et de rémunération. Ces conditions seront conformes aux dispositions des contrats collectifs ou des contrats-types de travail en vigueur, ou, à défaut, aux usages locaux et professionnels.

Les lois et règlements relatifs à la prévention des accidents, à l'hygiène (y compris la lutte contre la tuberculose) et à la sécurité des travailleurs s'appliqueront aux travailleurs italiens comme aux nationaux.

Art. 19. Le régime applicable aux travailleurs italiens en matière d'assurances sociales fera l'objet d'accords spéciaux entre les deux pays. Les négociations touchant ces questions seront ouvertes aussitôt que possible, au plus tard dans un délai de six mois à compter de la signature du présent arrangement.

Art. 20. Les travailleurs italiens pourront transférer leurs économies en Italie dans les limites des dispositions sur la matière.

Réclamations

Art. 21. Les réclamations qui parviendront à la Légation au sujet de l'application du présent arrangement seront transmises à l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail. Cet office procédera aux enquêtes nécessaires et s'efforcera de trouver une solution équitable.

Au demeurant, les travailleurs italiens auront les mêmes voies de droit que les ressortissants suisses pour faire valoir leurs réclamations, notamment en ce qui concerne les conditions de travail et de rémunération.

Mesures d'application

Art. 22. Les autorités des deux pays feront tout ce qui est en leur pouvoir pour simplifier, faciliter et accélérer les formalités relatives au recrutement et à l'introduction de la main-d'œuvre italienne en Suisse. Elles donneront à cet effet des instructions précises aux organes compétents.

Les autorités italiennes veilleront en particulier à ce que les opérations de recrutement, le visa et la transmission des contrats de travail, de même que la délivrance des passeports s'effectuent dans le plus bref délai possible.

De leur côté, les autorités suisses s'efforceront d'accélérer l'octroi des assurances d'autorisation de séjour aux travailleurs italiens.

Art. 23. Une commission consultative mixte sera chargée de veiller à la bonne application du présent arrangement. Elle pourra à cet effet examiner toute question en rapport avec l'immigration de main-d'œuvre italienne en Suisse et fera, s'il y a lieu, des propositions aux gouvernements des deux pays.

La commission se réunira, à la demande de l'un ou de l'autre des gouvernements, soit en Italie, soit en Suisse. Elle sera composée, en nombre égal, de représentants des administrations intéressées des deux pays. Chaque délégation pourra s'adjoindre les experts nécessaires.

La commission fixera elle-même son organisation interne et son mode de travail. Elle pourra entrer directement en relations avec les administrations italiennes ou suisses intéressées.

Art. 24. Les administrations compétentes des deux pays arrêteront d'un commun accord et, le cas échéant, sur l'avis de la commission consultative mixte, les mesures de détail que nécessitera leur coopération en vue de l'exécution du présent arrangement.

Elles échangeront régulièrement toutes les informations propres à assurer cette exécution.

Mise en vigueur et validité

Art. 25. Le présent arrangement entrera en vigueur le 15 juillet 1948.

Il aura effet jusqu'au 31 décembre 1949 et sera renouvelé tacitement, d'année en année, sauf dénonciation par l'une ou l'autre partie. La dénonciation devra être notifiée six mois avant l'expiration de chaque terme.

En foi de quoi les Plénipotentiaires susmentionnés, dûment autorisés, ont signé le présent arrangement.

Fait à Rome, en double exemplaire, le 22 juin 1948.

Pour la Suisse:

(signé) R. de Week.

Pour l'Italie:

(signé) Sforza.

Accordo

tra la Svizzera e l'Italia relativo all'immigrazione dei lavoratori italiani in Svizzera

Concluso a Roma il 22 giugno 1948

Data dell'entrata in vigore: 15 luglio 1948

Il Consiglio federale svizzero e il Governo della Repubblica italiana, desiderando mantenere e sviluppare il movimento emigratorio tradizionale dall'Italia in Svizzera, e regolare di comune accordo e nell'interesse dei due paesi le modalità di reclutamento dei lavoratori italiani e la procedura relativa all'entrata di tali lavoratori in Svizzera e il regime applicabile alle loro condizioni di soggiorno e di lavoro, hanno deciso di concludere un accordo e hanno designato a tal fine i loro plenipotenziari:

il Consiglio federale svizzero:

S. E. il signor René de Weck, ministro di Svizzera in Roma,

il Governo della Repubblica italiana:

S. E. il conte Carlo Sforza, ministro degli Affari Esteri,

i quali, dopo essersi scambiati i loro pieni poteri trovati in regolare e prescritta forma, hanno concordato quanto appresso:

Disposizioni generali

Art. 1. Il presente accordo si applica all'immigrazione in Svizzera di mano d'opera stagionale o ammessa a titolo temporaneo.

Si fa riserva per le disposizioni particolari relative al regime dei lavoratori delle zone di frontiera.

Art. 2. Il governo italiano nella ripartizione della mano d'opera italiana disponibile tra i paesi interessati che ne fanno richiesta terrà conto dei bisogni della Svizzera.

Reclutamento

Art. 3. Le domande numeriche di mano d'opera verranno presentate alla legazione d'Italia in Berna (in appresso denominata: la Legazione) e le domande nominative al consolato d'Italia competente (in appresso denominato: il consolato).

Avranno facoltà di presentare domande i datori di lavoro, le associazioni padronali e gli organi di utilità pubblica riconosciuti dalle autorità svizzere.

Le domande presentate per il tramite di agenti privati non potranno invece essere accolte.

Art. 4. Tenendo conto del carattere essenzialmente individuale della domanda di mano d'opera in Svizzera e delle relazioni tradizionali che esistono tra datori di lavoro svizzeri e lavoratori italiani, il governo italiano acconsente che i datori di lavoro svizzeri ingaggino, nei limiti previsti dall'art. 5, i lavoratori italiani con i quali essi intrattengono relazioni personali.

Art. 5. Il Consolato avrà facoltà di ammettere le domande nominative fino a concorrenza di 5 lavoratori per datore di lavoro.

Le domande nominative che sorpasseranno tale cifra saranno trasmesse al Ministero del lavoro a Roma, che vi darà tutto il seguito che le circostanze permetteranno.

In caso di impossibilità di accoglimento, le domande nominative che superano il numero fissato saranno, a richiesta degli istanti, considerate domande numeriche e trattate in conseguenza. Il Ministero del lavoro farà conoscere le sue decisioni nel più breve tempo.

Art. 6. Le domande numeriche conterranno indicazioni precise sulla natura dell'impiego, il genere e la qualificazione della mano d'opera desiderata, le condizioni di lavoro, di retribuzione, di alloggio e di sussistenza.

La legazione trasmetterà tali domande agli uffici del lavoro che le saranno stati designati dalle autorità centrali italiane, e ne invierà contemporaneamente copia a queste ultime. La Legazione informerà in precedenza dei bisogni approssimativi, di cui essa avrà notizia, le autorità centrali italiane che le indicheranno a quali uffici del lavoro essa può rivolgersi e in quali proporzioni ciascuno di tali uffici contribuirà al reclutamento della mano d'opera richiesta. Sarà tenuto conto per quanto possibile dei desideri espressi dai richiedenti circa le regioni nelle quali i lavoratori richiesti dovrebbero essere di preferenza reclutati.

Art. 7. Le liste dei lavoratori reclutati in base a domanda numerica saranno rimesse ai richiedenti per mezzo della legazione.

Appena in possesso di tali liste i richiedenti avranno facoltà di recarsi sul luogo di reclutamento in Italia per prendere contatto con i lavoratori loro destinati ed eventualmente per accompagnarli in Svizzera. I richiedenti prenderanno tempestivi accordi con l'Ufficio del lavoro incaricato del reclutamento.

Art. 8. Se un lavoratore reclutato in base a domanda numerica non risponde all'ingaggio o si trovasse nell'impossibilità di recarsi in Svizzera, le autorità italiane cureranno a che egli sia sostituito senza ritardo da altro lavoratore in possesso dei requisiti richiesti.

Ingresso in Svizzera

Art. 9. I lavoratori ingaggiati a norma delle precedenti disposizioni dovranno essere in possesso, per entrare in Svizzera, di valido passaporto e di una assicurazione di permesso di soggiorno rilasciata dalla polizia cantonale degli stranieri.

Le autorità italiane competenti concederanno il passaporto su presentazione di un contratto di lavoro vistato dalla legazione o dal consolato.

I lavoratori italiani dovranno, negli otto giorni successivi al loro arrivo in Svizzera e in ogni caso prima di iniziare la loro attività, presentarsi alla polizia degli stranieri del luogo di residenza per regolare le condizioni di soggiorno.

Art. 10. I contratti di lavoro, che dovranno essere visti dalla legazione o dal consolato, saranno redatti su un formulario che verrà fornito agli interessati gratuitamente.

Le autorità italiane, d'accordo con l'Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro, stabiliranno il testo e le clausole del formulario. Lo stesso avverrà per ogni ulteriore modificazione.

Art. 11. I contratti visti dalla legazione o dal consolato saranno restituiti ai richiedenti che li trasmetteranno ai lavoratori interessati.

Quando un contratto non può essere vistato, la legazione o il consolato informerà immediatamente il richiedente indicandogli il motivo del rifiuto.

Traduzione

Art. 12. Il visto accordato dalla legazione o dal consolato sarà valido per tutta la durata del soggiorno del lavoratore in Svizzera, anche in caso di cambiamento di impiego o di professione.

Art. 13. I lavoratori stagionali italiani che rientrano in Italia muniti di una assicurazione di permesso di soggiorno, rilasciata dalla polizia cantonale degli stranieri e valida per la prossima stagione, potranno uscire di nuovo dall'Italia e rientrare in Svizzera su semplice presentazione del passaporto.

I lavoratori italiani, compresi gli stagionali, che durante la validità del loro permesso di soggiorno in Svizzera, si recano per un tempo limitato in Italia, potranno uscirne di nuovo e rientrare in Svizzera senza alcuna formalità.

Art. 14. La legazione o il consolato potrà percepire dai datori di lavoro un emolumento massimo di dieci franchi per contratto di lavoro vistato. Nessun altro emolumento potrà essere esatto durante il soggiorno del lavoratore in Svizzera.

L'emolumento sarà a carico del datore di lavoro. Tale somma non dovrà essere dedotta dal salario del lavoratore.

Il datore di lavoro che avrà versato l'emolumento senza aver potuto ottenere la mano d'opera richiesta avrà diritto al rimborso della somma versata. Il rimborso non sarà accordato quando trattasi di domanda nominativa restata inavasa perchè il lavoratore richiesto non ha potuto rispondere all'ingaggio per colpa del datore di lavoro.

Art. 15. Le Autorità svizzere limiteranno alle formalità strettamente necessarie il controllo sanitario alla frontiera. Tale controllo non comporterà alcuna spesa per il lavoratore.

Art. 16. Le spese di viaggio dei lavoratori, dal loro domicilio in Italia, alla località di destinazione in Svizzera, dovranno essere corrisposte dai datori di lavoro al momento dell'entrata in servizio.

Regime applicabile ai lavoratori italiani in Svizzera

Art. 17. Il soggiorno dei lavoratori italiani ammessi in Svizzera dopo il 1° gennaio 1945 e durante la validità del presente accordo, sarà regolato dal regime eccezionale previsto all'art. 2, 2° capoverso, della dichiarazione italo-svizzera del 5 maggio 1934, poichè l'impiego di detti lavoratori riveste carattere temporaneo.

La domanda di autorizzazione di soggiorno di un cittadino italiano, che desidera lavorare in Svizzera, non potrà essere respinta per il solo motivo che un membro della sua famiglia già vi lavori.

Art. 18. I lavoratori italiani dovranno beneficiare in Svizzera dello stesso trattamento dei nazionali per quanto concerne le condizioni di lavoro e di remunerazione. Tali condizioni saranno conformi alle disposizioni dei contratti collettivi o dei contratti-tipo di lavoro attualmente in vigore, o in mancanza, agli usi locali e professionali.

Le leggi e regolamenti relativi alle prevenzioni degli infortuni, all'igiene (compresa la lotta contro la tubercolosi) e alla protezione dei lavoratori si applicheranno ai lavoratori italiani come ai nazionali.

Art. 19. Il regime applicabile ai lavoratori italiani in materia di assicurazioni sociali formerà oggetto di accordi speciali tra i due paesi. I negoziati circa tali questioni avranno inizio appena possibile, al più tardi nel termine di mesi sei a decorrere dalla firma del presente accordo.

Art. 20. I lavoratori italiani potranno trasferire le loro economie in Italia nei limiti concessi dalle disposizioni in materia.

Reclami

Art. 21. I reclami che perverranno alla legazione in merito all'applicazione del presente accordo saranno trasmessi all'Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro. Tale ufficio procederà alle inchieste necessarie e si sforzerà di trovare una equa soluzione.

Del resto i lavoratori italiani godranno degli stessi mezzi giuridici dei cittadini svizzeri per far valere i loro reclami, specialmente per quanto concerna le condizioni di lavoro e di remunerazione.

Misure d'applicazione

Art. 22. Le autorità dei due paesi faranno tutto il loro possibile per semplificare, facilitare e accelerare le formalità relative al reclutamento e all'ingresso della mano d'opera italiana in Svizzera. Esse impartiranno a tal fine precise istruzioni agli organi competenti.

Le autorità italiane cureranno in modo particolare che le operazioni di reclutamento, la concessione dei visti sui contratti di lavoro e la loro trasmissione, come pure il rilascio dei passaporti, avvengano nel più breve tempo possibile.

Da parte loro, le autorità svizzere si adopereranno ad accelerare la concessione delle assicurazioni di permesso di soggiorno ai lavoratori italiani.

Art. 23. Una commissione consultativa mista sarà incaricata di vigilare sulla applicazione del presente accordo. Essa potrà a tale effetto esaminare ogni questione attinente all'immigrazione della mano d'opera italiana in Svizzera e farà, se del caso, proposte ai governi dei due paesi.

La commissione si riunirà su richiesta di uno dei due governi, sia in Italia sia in Svizzera. Essa sarà composta, in numero uguale, di rappresentanti delle amministrazioni interessate dei due paesi. Ogni delegazione potrà aggiungere ai suoi membri gli esperti necessari.

La commissione stabilirà le sue modalità di lavoro e la propria organizzazione interna, e potrà entrare direttamente in relazione con le amministrazioni italiane e svizzere interessate.

Art. 24. Le amministrazioni competenti dei due paesi stabiliranno di comune accordo e, se del caso, su parere della commissione consultativa mista, le misure di dettaglio necessarie alla loro cooperazione per l'esecuzione del presente accordo.

Esse si scambieranno regolarmente ogni informazione utile per assicurare detta esecuzione.

Entrata in vigore e validità

Art. 25. Il presente accordo entrerà in vigore il 15 luglio 1948.

Esso avrà effetto fino al 31 dicembre 1949 e sarà rinnovato tacitamente, di anno in anno, salvo denuncia di una o dell'altra parte. La denuncia dovrà essere notificata sei mesi prima della scadenza di ogni termine.

In fede di che i soprammenzionati Plenipotenziari regolarmente autorizzati hanno firmato il presente accordo.

Fatto a Roma, in duplice esemplare, il 22 giugno 1948.

Per la Svizzera:

(firmato) René de Weck.

Per l'Italia:

(firmato) Carlo Sforza.

Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse

Ausweis vom 23. Juli 1948 — Situation au 23 juillet 1948

Aktiven — Actif	Veränderungen seit dem letzten Ausweis	
	Fr.	Fr.
Goldbestand — Encaisse or.....	5 657 139 188.95	+ 507 840.85
Devisen — Disponibilités à l'étranger	136 885 704.02	+ 3 878.19
deckungsfähige — pouvant servir de couverture	3 878.19	+ 14 412 951.75
andere — autres	153 260 478.72	— 27 738 978.78
Inlandportefeuille — Portefeuille effets sur la Suisse	80 000.—	+ 100 000.—
Wechsel — Effets de change	3 700 000.—	— 1 370 907.55
Schatzanweisungen — Rescriptions	50 497 143.19	— 7 018 779.18
Wechsel der Darlehenskasse der Eidgenossenschaft	14 068 782.62	— 1 385 981.80
Effets de la Caisse de prêts de la Confédération	47 549 721.—	—
Lombardvorschüsse mit 10tägiger Kündigungsfrist	25 541 985.79	—
Avances sur nantissement dénonçables à 10 jours	6 088 706 877.48	—
andere Lombardv. — autres avances sur nant.		
Wertschriften — Titres		
Korresp. im Inland — Corresp. en Suisse		
Sonstige Aktiven — Autres postes de l'actif.....		
Zusammen — Total		
	Fr.	Fr.
Passiven — Passif		
Eigene Gelder — Fonds propres.....	43 500 000.—	—
Notenumlauf — Bittels en circulation	4 145 986 940.—	+ 44 627 265.—
Tagl. fäll. Verbindlichkeiten — Engagements à vue	1 398 925 855.68	— 66 778 435.85
Verbindlichkeiten auf Zeit — Engagements à terme	336 608 423.30	—
Sonstige Passiven — Autres postes du passif.....	163 685 658.50	— 342 683.81
Zusammen — Total	6 088 706 877.48	—

Diskontosatz 1½% seit 26. Nov. 1936	Lombardzinsuss 2½% seit 26. Nov. 1936
Taux d'escompte 1½% dep. le 26 nov. 1936	Taux pour avanc. 2½% dep. le 26 nov. 1936
	172. 26. 7. 48.

Verfügung

des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend die Genehmigung der Preise für Uhrenfedern

(Vom 26. Juli 1948)

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 21. Dezember 1945 zum Schutze der schweizerischen Uhrenindustrie, verfügt:

Art. 1. Es werden genehmigt:

- der von der paritätischen Kommission «Uhrenfedern» angenommene und von der «Ebauches S.A.» und der «UBAH» am 29. November 1947 dem Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement unterbreitete Minimaltarif für Anker- und Zylinderuhrenfedern vom 26. November 1947;
- der vom Verband Schweizerischer Roskopfuhren-Industrieller und der «UBAH» angenommene und am 23. Februar 1948 dem Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement unterbreitete Minimaltarif von 1947 für Roskopfuhrenfedern.

Diese Tarife werden für die Mitglieder der vertragschliessenden Verbände und für die Unternehmungen, welche keiner dieser Organisationen angehören, verbindlich erklärt.

Art. 2. Die Bestellungen, die vor Inkrafttreten dieser Verfügung entgegen genommen oder erteilt wurden zu Preisen, die den vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement genehmigten Normen nicht entsprechen, können zu den alten Preisen berechnet werden, wenn die Aufträge vor dem 26. Oktober 1948 ausgeführt worden sind.

Die Bestellungen, die nicht innerhalb dieser Frist vollzogen wurden, können nur zu den durch diese Verfügung vorgeschriebenen Preisen und Bedingungen berechnet werden.

Art. 3. Die vorliegende Verfügung tritt am 26. Juli 1948 in Kraft.

Ordonnance

du Département fédéral de l'économie publique concernant les prix des ressorts

(Du 26 juillet 1948)

Le Département fédéral de l'économie publique, vu l'arrêté du Conseil fédéral du 21 décembre 1945 protégeant l'industrie horlogère suisse, arrête:

Article premier. Sont approuvés:

- le «tarif minimum du 26 novembre 1947 pour ressorts ancre et cylindre», adopté par la commission paritaire «ressorts» et soumis du Département de l'économie publique par «Ebauches S.A.» et l'«Ubah» le 29 novembre 1947;
- le «tarif minimum de 1947 pour ressorts Roskopf», adopté par l'Association d'industriels suisses de la montre «Roskopf» et l'«Ubah» et soumis au Département de l'économie publique le 23 février 1948.

Ces tarifs sont déclarés obligatoires pour les membres des organisations précitées ainsi que pour les maisons qui ne sont pas affiliées à ces groupements.

Art. 2. Les commandes prises ou données avant l'entrée en vigueur de la présente ordonnance, à des prix qui ne répondent pas aux normes approuvées par le Département de l'économie publique, pourront être facturées aux anciens prix, lorsqu'elles auront été exécutées avant le 26 octobre 1948.

Les commandes qui n'auront pas été exécutées dans ce délai ne pourront être facturées qu'aux prix et conditions prescrits par la présente ordonnance.

Art. 3. La présente ordonnance entre en vigueur le 26 juillet 1948.

Ordinanza

del Dipartimento federale dell'economia pubblica concernente i prezzi delle molle

(Del 26 luglio 1948)

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica, visto il decreto del Consiglio federale del 21 dicembre 1945 che protegge l'industria svizzera degli orologi, ordina:

Art. 1. Sono approvate:

- la «tariffa minima del 26 novembre 1947 per molle ancora e cilindro» adottata dalla commissione paritetica «molle» e sottoposta al Dipartimento dell'economia pubblica dalla «Ebauches S.A.» e dall'«Ubah» il 29 novembre 1947;
- la «tariffa minima del 1947 per molle Roskopf» adottata dall'Associazione degli industriali svizzeri dell'orologio «Roskopf» e dall'«Ubah» e sottoposta al Dipartimento dell'economia pubblica il 23 febbraio 1948.

Queste tariffe sono dichiarate obbligatorie per i membri delle organizzazioni precitate, nonché per le ditte che non sono affiliate a questi gruppi.

Art. 2. Le ordinazioni prese o date prima dell'entrata in vigore della presente ordinanza, a prezzi non conformi alle norme approvate dal Dipartimento dell'economia pubblica, potranno essere fornite ai vecchi prezzi qualora saranno state eseguite prima del 26 ottobre 1948.

Le ordinazioni che non saranno state eseguite entro questo termine potranno essere fornite soltanto ai prezzi e alle condizioni prescritti dalla presente ordinanza.

Art. 3. La presente ordinanza entra in vigore il 26 luglio 1948.

Schweizerische Sozialgesetzgebung 1947

Herausgeber: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern, 1948.

Verlag: Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern. Format 17 x 24,5, 401 + VI Seiten, brosch.

Die vorliegende Publikation, die als 20. Ergänzung zum II. Bande des im Jahre 1925 vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement unter dem Titel «Volkswirtschaft, Arbeitsrecht und Sozialversicherung» herausgegebenen zweibändigen Werke erschienen ist, umfasst nebst dem auf den 1. Januar 1948 in Kraft getretenen Bundesgesetz vom 20. Dezember 1946 über die Alters- und Hinterlassenenversicherung alle im Jahre 1947 vom Bund und den Kantonen erlassenen Vorschriften auf dem Gebiete des Arbeitsrechts und der Sozialversicherung.

Wie bereits in den früheren Veröffentlichungen ist auch diesmal der grösste Teil der Erlasse im vollen Wortlaut wiedergegeben und der Rest durch Titel und Quellenangabe festgehalten worden, wobei jedoch die Benützung der Sammlung gegenüber den vor 1946 erschienenen Bänden durch eine übersichtlichere und zweckentsprechendere Einteilung des Stoffes wesentlich erleichtert wird. Das Werk, dessen Wert besonders auch darin besteht, dass es ausser der eidgenössischen Sozialgesetzgebung auch die in den zahlreichen Sammlungen der Kantone zerstreuten Gesetzestexte berücksichtigt, bedeutet daher ohne Zweifel für alle diejenigen, die sich mit Fragen des Sozialrechts und der Sozialpolitik zu befassen haben, ein unentbehrliches Nachschlagewerk.

Dieses Werk kann zum Preise von Fr. 14.85 vom Schweizerischen Handelsamtsblatt, Bern, bezogen werden.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern. Administration des Blattes: Effingerstr. 3, Bern - Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern



9106 Kontor-Pult, 150 x 75 cm, Eiche, mit 1 Schublade für Hängeregistratur, 6 gew. Schubladen und Mittelschublade	382.-
91000 Klein-Pult, 115 x 75 cm, Eiche, links Doggenfuß, rechts 1 Hänge- und 2 gewöhnliche Schubladen	302.-
91115 Büro-Pult, 150 x 80 cm, Eiche, auf beiden Seiten je 2 gewöhnliche Schubladen und 1 Hängeschublade auf Kugellagern, Mittelschublade	475.-
160 x 80 cm	495.-
91116 wie oben; aber nur rechts Hängeschublade, 150 x 80	455.-
91125 wie oben; aber die beiden Hängeschubladen mit Kugellager-Vollauszug	610.-
150 x 80 cm	645.-
160 x 80 cm	622.-
Kombi-Pulte, beliebig zusammensetzbar	ab
93211 Chef-Pult, 160 x 80 cm, Nußbaum meli., auf beiden Seiten je 2 gewöhnliche Schubladen und 1 Schublade auf Kugellager-Vollauszug, gerundete Kanten und Vordersücke, schöne Ausführung. (Eingl. Pulte mit Bücher-Rückwand oder Nischen-Abschluß gegen Zuschlag.)	997.-
9312 Schreibmaschinentisch, 100 x 55, Eiche, mit 2 Auszugschiebern und 3 Schubladen, wovon 2 mit Schrägplatten für Formulare, 1 für Couverts	215.-

Große Auswahl von Büroschühlen
Preise zuzüglich WUST, in Zürich fco. Haus, auswärts fco. Station. Bei Zahlung inner 30 Tagen 2% Skonto, Eiche = außen Eiche, hell meliert, Innen Buche.

Beratung für Einrichtung durch das alibekannte Vertrauenshaus für Büro-Einrichtung, Registraturen und Karteien.

Rüegg-Naegeli & Cie. AG., Zürich

Bahnhofstraße 22, beim Paradeplatz, Telefon 23 37 07

Natural

A.G.

INTERNATIONALE TRANSPORTE
empfiehlt

als Generalfrachtagent der
HOLLAND-AMERIKA-LINIE

für Ihre Export-Güter folgende Abfahrten
ab Rotterdam:

18. August D. «AARDIJK» nach Mexiko
19. August D. «ABBEDIJK» nach Kuba

Benötigen Sie auf Mitte 1949 einen qualifizierten

Mitarbeiter

Kaufmann, 32jährig (Bank, Handel, Verwaltung),
beginnt sich im September für zirka 10 Monate zu
Studienzwecken nach England. Könnte sich zur
Einarbeitung in einem Schwessterbetrieb für 4—6
Monate in England oder Südafrika zur Verfügung
stellen. Offerten unt. Hab 668-1 an Publicitas Bern.

Stahl- Vertikalschränke

bestes Schweizer Fabrikat

mit 3 Schubladen zu Fr. 300.—
mit 4 Schubladen zu Fr. 390.—

liefert sofort ab Lager

Huppertsberg & Co.

Sihlstraße 61, beim Hallenbad
Zürich / Tel: 25 67 13

Wegen Nichtgebrauch
zu verkaufen

300—400 kg original INVADIN
Giba BL conc. in Pulver

in neuwertigem Zustand,
zum Preise von Fr. 5.— per kg.

Es werden auch Teilposten
abgegeben.

Chemisch-Technische Werke AG., Muttlenz
Tel. (061) 9 30 22

Früchte-Importfirma sucht für be-
stehende Kompensation mit Italien,
Partner für Export von Uhrenbe-
standteilen nach Italien

zirka Fr. 80 000

Bezahlung kann sofort geleistet wer-
den, da Früchte schon importiert
wurden. — Offerten unter Chiffre
U 7801 Q an Publicitas Basel.

YBARRA & Cia

und

Cia Transoceanica Argentina

Südamerika-Dienst ab Genua mit Passagierschiffen

Naviera de Exportacion Agricola, S.A.

Reguläre Dienste zwischen Genua—Spanien, Genua—Naher Osten

Generalfrachtagenten für die Schweiz:

GEBRÜDER GONDRAND AG.

Basel, Zürich, St. Gallen, Gené, Brig, Buchs (St. G.), La Chaux-de-Fonds,
Chlasset, St. Margrethen, Vallorbe, Lugano, Romanshorn, Schaffhausen

Montreux EDEN

100 L. - Gasbehälter - E. Barakat
Zu verkaufen

Mehrfamilien- Haus

(7 Wohng., Garage).
Südlage, 3 Min. vom
Hauptbahnhof Solothurn.
Fr. 211 000. Ver-
kaufspr. Fr. 118 000.
Offerten unt. Chiffre
C 13650 Z an Publicitas Bern.

Achtung

Günstige Gelegenheit

Infolge Branchen-
wechsel ist Fabrikation
(Wasch- und
Reinigungsmittel) in
Grossverbraucher
oder Vertreter
billig abzugeben.

Anfragen unt. Hab
667-1 an Publicitas
Bern.

Jeune employé
de commerce
de langue maternelle
française, possédant le
diplôme fédéral de com-
merce, ayant de très
bonnes connaissances
d'allemand et de bon-
nes notions d'anglais,
cherche place comme
correspondant dans
une maison de commerce de
la Suisse allem. Faire
offres sous Hab 669-1
à Publicitas Bern.

Burroughs

Duplex Calculator

elektr., neues Mod.,
mit Speicherwerk,
sehr wenig gebr.,
günst. zu verkaufen.
Byland & Cie. AG.,
Hendschiken / Aarg.
Tel. (064) 8 17 77

PATENTE

KIRCHHOFFER,
RYFFEL & CO.

ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 58

Demandez à la FUSU
des
numéros-spécimens de
«La Vie économique».

AG. vormals Kistenfabrik Zug

liefert Kisten für jede Branche. Spe-
zialität: Gezinkte Kisten, genietet und
verleimt. Bierkisten, Werkstattkisten,
Schubladenkisten, in solider, fachmän-
nischer Ausführung. Lz 1

Zu verkaufen en gros

pat. schwed. Neuheit aus Plastic
für Haushaltungen

Offerten unter Chiffre Hab 666-1 an
Publicitas Bern.

Warenumsatzsteuer

Broschüre (13. ergänzte Auflage) er-
hältlich zum Preis von Fr. 1.— bei Vorein-
zahlung auf Postscheckrechnung III 5800,
Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.



PRIMUS!

PRIMUS-Feuerlöschgeräte sind jederzeit löschbereit und leisten sowohl
bei Entstehungs- wie bei vorgeschrittenen Bränden unschätzbare Dienste.

Wir liefern:

Naß-Feuerlöcher
Spezial-Feuerlöcher
Chemische Schaum-Feuerlöcher
Luftschaum-Feuerlöcher
Luftschaumrohr
Kohlensäure-Feuerlöcher

Wasserebel-Feuerlöcher
Luftschaum-Kohlensäure-Wagen
Feuerlöschgeräte-Wagen
Groß-Schaumlöschanlagen
für Benzin- und Oeltanks usw.
Elektrische Schlauchtrockner

AG. für techn. Neuheiten, Binningen-Basel

Abteilung PRIMUS-Feuerlöschgeräte — Telefon (061) 4 19 53

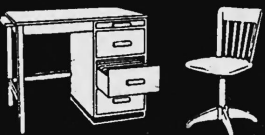
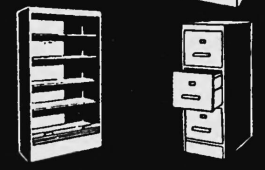
Passives oder aktives

Kapital

gesucht von jungem Industrieunter-
nehmen mit äusserst günstiger Ent-
wicklung. Offerten unter Chiffre
V 71081 Q an Publicitas Basel.

G+W-BÜROMÖBEL

Wir
sind mehr als
nur konkurrenzfähig
— eine Offerte wird
Ihnen das beweisen!



GRAB+WILD

Zürich und Urdorf

Ausstellung: Sellengraben 59, Zürich I

Lieferbar prompt ab Lager:

Anethol rein NF

Géobell S.A., Zurich

Marktgasse 4

Tél. (051) 34 11 79



Wer
ADDO
benützt
rechnet fehlerlos

GENERAL-VERTR. FÜR DIE SCHWEIZ
G. B. GUJONI
Zürich/Löwenstrasse 11
TEL. 23 82 38

Kompensationen Italien

Für unsere laufenden Importe
aus Italien suchen wir Gegen-
partien schweizerischer Export-
artikel, wofür italienische Inter-
essanten oder Käufer bereits vor-
handen sind. Die italienischen Li-
zenzen werden von uns kurzfris-
tig und kostenfrei besorgt. Aus-
führliche Zuschriften erbeten an:

J. Kamber, Zürich 6

Leonhardstrasse 1
Vertr. d. Fa. S.C.E.R.I.S., Mollard

Bâtiment industriel

en plein centre de Lausanne, est à remettre.
Surface des locaux environ 2000 m², con-
viendrait pour manufacture, petite indus-
trie, locaux commerciaux, etc. — S'adresser
sous chiffre PH 23366 L à Publicitas
Lausanne.

Luft zu feucht?

Viele Lagerräume, Archive, ehe-
malige Luftschutzräume usw.
werden jetzt wieder zu feucht.
Schnelles Trocknen und Trocken-
halten mit den bewährten Ex-
siccatoren-Luftentfeuchtern. Ein-
fach in Bedienung, billig in An-
schaffung.

H. KRÜGER, ST. GALLEN
Ingenieur-Bureau

Berneckstrasse 44, Tel. 2 57 50